



ANLEITUNG

Version 1.1

D Touchpanel
GB **Touchpanel**
FR Façade tactile

Seite 3
Page 35
Page 67

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Behnke Sprechstellen und Zubehörteile ausschließlich von Elektrofachkräften unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen installiert und gewartet werden dürfen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind.

Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 30.

KONTAKT



Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700



24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da und beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-777



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“

Robert-Jungk-Straße 3

66459 Kirkel



E-Mail- und Internet-Adresse

info@behnke-online.de

www.behnke-online.de

INHALT

1. Einleitung	4
1.1. Lieferumfang	4
1.2. Allgemeines	4
▶ Leistungsmerkmale	4
▶ Systemvoraussetzungen	4
2. Das Touchpanel	5
2.1. Überblick	5
▶ Frontansicht	5
▶ Anschluss	5
2.2. Montage	6
▶ Standfuß-Montage	6
▶ Aufputz-Montage	6
▶ Unterputz-Montage	7
3. Konfiguration	8
3.1. Vorbereitung	8
3.2. Türstation einrichten	13
3.3. IP-Kameras einrichten	14
3.4. Benutzeroberfläche anpassen	16
3.5. Systemeinstellungen	17
4. Bedienung	19
4.1. Anrufe empfangen	20
4.2. IP-Kameras	22
4.3. Einstellungen	23
▶ Audio-Einstellungen	24
▶ Bildschirm-Einstellungen	25
▶ System-Einstellungen	26
5. Sicherheitshinweise	27
6. Technische Merkmale	28
7. Bemaßung	29
8. Rechtliche Hinweise	30

1. EINLEITUNG

1.1. Lieferumfang

- Video-Innensprechstelle
- Netzteil zur Hutschienenmontage
- Bedienungsanleitung

1.2. Allgemeines

Leistungsmerkmale

Das Touchpanel ist als Video-Innensprechstelle für Behnke SIP-Sprechstellen mit integrierter IP-Kamera konzipiert.

Das Bild wird bereits vor der Rufannahme auf dem 7" TFT Display dargestellt. Die Rufannahme und die Türöffnung erfolgen per Fingertipp auf dem Touchscreen.

Durch die integrierte Echounterdrückung besteht eine Voll-Duplex Sprachverbindung zwischen Türstation und Touchpanel. Die Rufsignalisierung erfolgt über das SIP-Protokoll. Ein SIP-Server ist jedoch für den Betrieb nicht erforderlich und wird auch nicht unterstützt. Der Rufaufbau erfolgt mittels direkter IP-Anwahl der Türstation zum Touchpanel.

Weiterhin unterstützt das Touchpanel eine Vielzahl gängiger IP-Kameras. Somit kann das Touchpanel auch als Überwachungsmonitor für bauseits vorhandene IP-Kameras fungieren.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen für die Installation des Touchpanels:

- PC oder Apple Macintosh mit funktionsfähigem Browser (z. B. Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Apple Safari)
- Monitor / Grafikkarte mit einer Auflösung von mind. 1024 x 768 Pixeln und Echtfarbdarstellung
- Konfigurierte Netzwerkanbindung des Rechners
- Ein freier Ethernet-Netzwerk-Port zum Anschluss des Touchpanels
- Behnke SIP-Türstation mit IP-Kamera als Gegenstelle

2. DAS TOUCHPANEL

2.1. Überblick

Frontansicht



- 1** Touch-Bildschirm
- 2** Power-LED
- 3** Mikrofon

Die Lautsprecher sind unsichtbar hinter dem Display angeordnet.

Anschluss



LAN-Anschluss

Der LAN-Anschluss erfolgt mittels RJ-45 Stecker an der vorgesehenen Buchse **1**.

2 - = GND / Masse

3 + =12 V

Stromversorgung

Das Touchpanel wird mit dem beiliegenden Hutschienennetzteil mit Strom versorgt. Der Anschluss erfolgt am abziehbaren Klemmblock. Bitte beachten Sie unbedingt die Polarität und verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil!

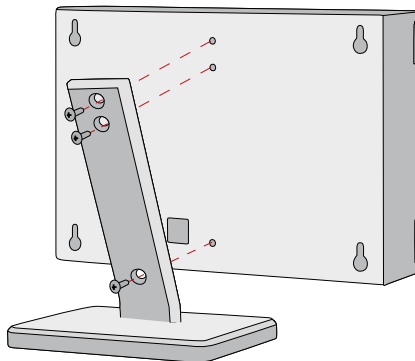
Achtung

Beachten Sie bitte, dass die Montage des Hutschienennetzteils ausnahmslos von einer Elektrofachkraft nach VDE durchgeführt werden darf.

2.2. Montage

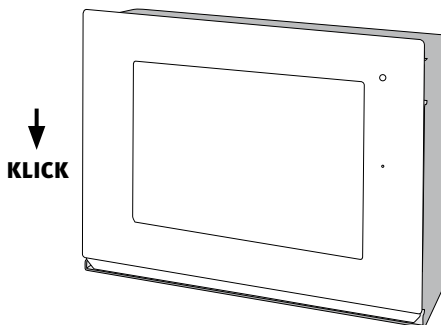
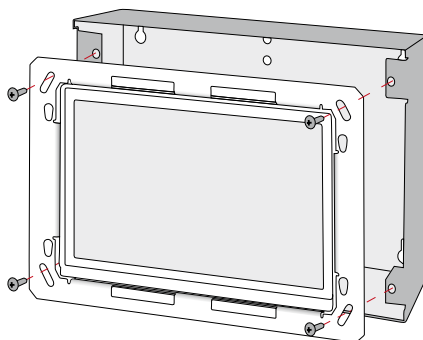
Standfuß-Montage

Verschrauben Sie das Aufputzgehäuse rückseitig mit dem Standfuß. Legen Sie nun den Touch-Bildschirm ein, schließen Sie ihn an (s. Kapitel „2.1. Überblick“ auf Seite 5) und schrauben Sie ihn wie in der Skizze dargestellt fest. Setzen Sie danach den Rahmen auf und schieben Sie ihn leicht nach unten, bis er einrastet.



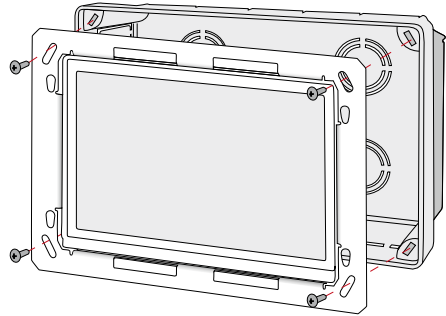
Aufputz-Montage

Befestigen Sie zunächst das Aufputzgehäuse mit beigelegtem Schraubenbeipack an der Wand. Die genauen Maße entnehmen Sie bitte dem Kapitel „7. Bemaßung“ auf Seite 29. Legen Sie nun den Touch-Bildschirm ein, schließen Sie ihn an (s. Kapitel „2.1. Überblick“ auf Seite 5) und schrauben Sie ihn wie in der Skizze dargestellt fest. Setzen Sie danach den Rahmen auf und schieben Sie ihn leicht nach unten, bis er einrastet.

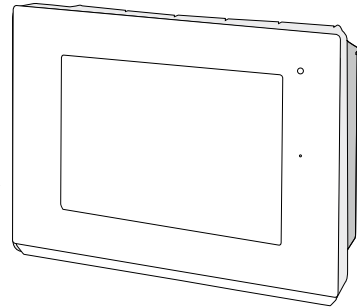


Unterputz-Montage

Setzen Sie das Unterputz-Gehäuse in den vorbereiteten Hohlraum-Ausschnitt und putzen Sie es ein. Die genauen Maße entnehmen Sie bitte dem Kapitel „7. Bemaßung“ auf Seite 29. Legen Sie nun den Touch-Bildschirm ein, schließen Sie ihn an (s. Kapitel „2.1. Überblick“ auf Seite 5) und schrauben Sie ihn wie in der Skizze dargestellt fest. Setzen Sie danach den Rahmen auf und schieben Sie ihn leicht nach unten, bis er einrastet.



↓
KLICK



3. KONFIGURATION

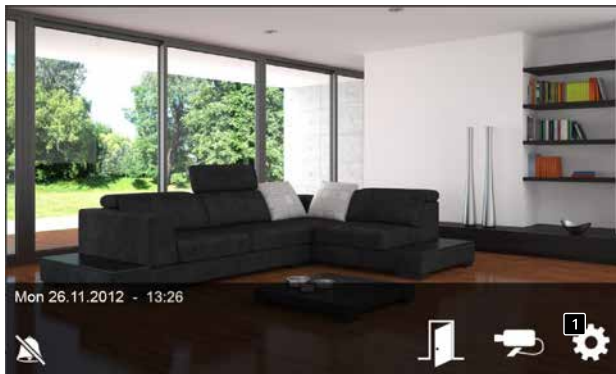
3.1. Vorbereitung

- Verbinden Sie das Wandpanel mit dem Netzwerk.
- Das Wandpanel wird mit dem beiliegenden Hutschienennetzteil mit Strom versorgt.

Der Anschluss des Netzteils erfolgt durch eine Elektrofachkraft nach VDE.

Die Konfiguration erfolgt mittels Web-Frontend über einen beliebigen Browser.

Die IP-Adresse des Touchpanels ist immer statisch konfiguriert. Um die IP-Adresse des Touchpanels zu erfahren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:



Drücken Sie den „Einstellungen“-Button unten rechts **1**, es erscheint das folgende Menü:

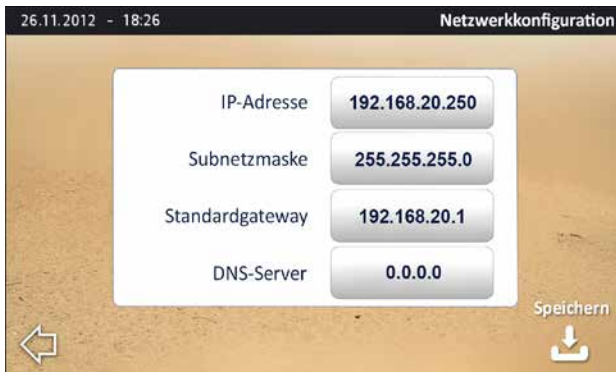


Drücken Sie auf „System“ **2**, um das System-Menü zu öffnen:



Drücken Sie auf „Netzwerk“ **1**, um die IP-Einstellungen anzuzeigen oder zu modifizieren.

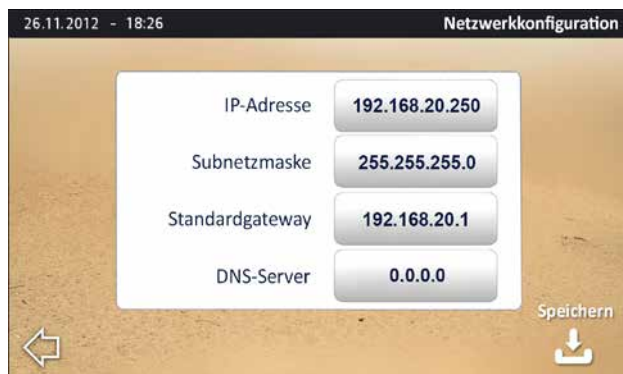
Auf dem dann erscheinenden Screen können Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standardgateway sowie den zu verwendenden DNS-Server einstellen.



Klicken Sie auf die zu modifizierende IP-Adresse, um eine Zahlentastatur für die Eingabe auf dem Bildschirm anzuzeigen.



Mittels „OK“ speichern Sie die Einstellungen. Es erscheint folgendes Menü:



Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie das Pfeil-Symbol.



Drücken Sie auf dem „Systemeinstellungen“-Bildschirm „Neustart“ **2**. Die folgende Sicherheitsabfrage bestätigen sie mittels Druck auf „OK“.

Achten Sie bitte darauf, dass die IP-Einstellungen des verwendeten PCs auf das gleiche IP-Netzwerk wie das Touchpanel konfiguriert sind.

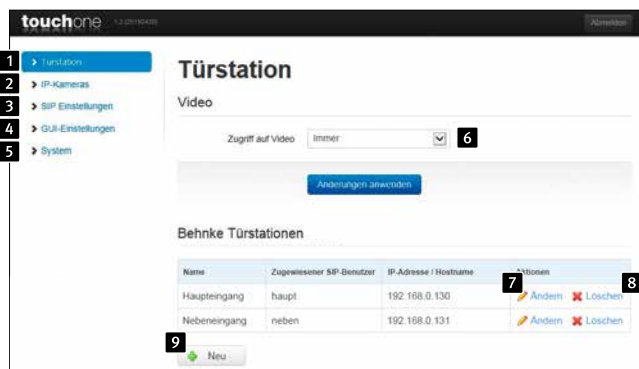
Nun können Sie die soeben konfigurierte IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um zur Konfigurationsoberfläche des Touchpanels zu gelangen.

Der Benutzername lautet: admin

Das Standardpasswort lautet: touchone



Nach Eingabe von Benutzername und Passwort sowie nach dem Klick auf „Anmelden“ **1** gelangen Sie zur Startseite:



Von der Startseite aus können Sie:

- 1** Türstationen einrichten
- 2** IP-Kameras einrichten
- 3** Anmeldung am SIP-Server
- 4** Den Bildschirmhintergrund ändern
- 5** Systemeinstellungen (Backup, Wiederherstellen, Zurücksetzen auf Werkseinstellungen) vornehmen
- 6** Videozugriff einstellen, ob nur bei Anruf der Tür oder auch nach der Sprachverbindung

3.2. Türstation einrichten

Die Türstationen sind vorausgewählt und Sie können eine vorhandene Türstation ändern **7**, löschen **8** oder eine neue Türstation anlegen **9**. Nach einem Klick auf „Löschen“ **8** erscheint noch einmal eine Sicherheitsabfrage, nach einem Klick auf „Ändern“ **7** oder „Neu“ **9** erscheint folgende Maske:

Die hier zu konfigurierenden Parameter bedeuten im Einzelnen:

- 1** „Name“ ist ein beliebiger Name zur einfachen Identifizierung der Tür.
- 2** „Zugewiesener SIP-Benutzer“ entspricht der Anruferkennung, genau so wie sie von der Türstation übermittelt wird (daran erkennt das Touchpanel, welche Türstation anruft). Bei einer Behnke Türstation setzt sich der „zugewiesene SIP-Benutzer“ aus <Telefonnummer der Türstation>@<IP-Adresse der Türstation> zusammen (Diese Daten finden Sie in der Konfiguration der Türstation).
- 3** „IP-Adresse / Hostname“ ist die IP-Adresse der zugeordneten IP-Kamera.
- 4** „Zusatzknopf“: wenn an der SIP-Sprechstelle das Relais 2 (wie auch Relais 1) auch „über Telefon aktivierbar“ konfiguriert wurde,

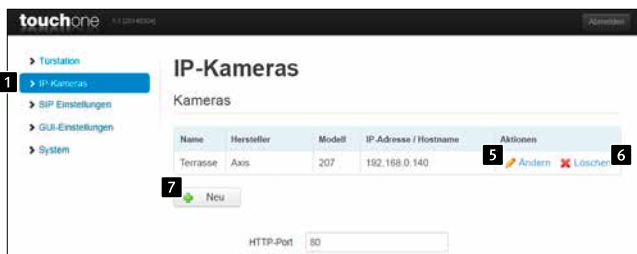
so kann nach Auswählen von „Zweite Tür“ unter „Tür 2 Code“ ein weiterer Code für das Relais 2 hinterlegt werden. Auf der Benutzeroberfläche erscheinen dann zwei Buttons während des Gesprächs.

- 5** „Tür 1 Code“ bzw. „Tür 2 Code“ ist der Türöffnercode, wie er in den Relais-Einstellungen programmiert ist.
- 6** „Benutzername“ ist der Benutzername, der zum Zugriff auf das Kamerabild notwendig ist.
- 7** „Passwort“ ist das zugehörige Passwort zum Zugriff auf die zugeordnete IP-Kamera.

Ein Klick auf „Änderungen anwenden“ **8** speichert die Änderungen, „Abbrechen“ **9** bricht den Vorgang ohne Änderung an der Konfiguration ab.

3.3. IP-Kameras einrichten

Nach einem Klick auf „IP-Kameras“ **1** erscheint die Maske zum Bearbeiten der eingerichteten IP-Kameras. Die hier eingerichteten IP-Kameras können später vom Nutzer auch außerhalb eines Gespräches zu jeder Zeit angeschaut werden.



Sie können eine vorhandene IP-Kamera ändern **5**, löschen **6** oder eine neue IP-Kamera anlegen **7**. Nach einem Klick auf „Löschen“ **6** erscheint noch einmal eine Sicherheitsabfrage, nach einem Klick auf „Ändern“ **5** oder „Neu“ **7** erscheint folgende Maske:



Diese Abbildung zeigt alle für IP-Kameras konfigurierbaren Parameter. Je nach ausgewählter Kamera werden nicht benötigte Parameter ausgeblendet. Der hier beispielhaft ausgewählte Kameratyp „Generic“ wird für Kameras

ausgewählt, für die keine passenden Voreinstellungen konfiguriert sind. Bitte kontaktieren Sie in diesem Falle den Kamerahersteller, um die notwendigen Parameter zu erfragen.

Folgende Konfigurationsparameter stehen zur Verfügung:

- 1** Name: Beliebiger Name zur einfachen Identifizierung der Kamera
- 2** Hersteller: Wählen Sie den Hersteller Ihrer IP-Kamera aus. Wenn Sie eine dem System unbekannte IP-Kamera haben, wählen Sie „Generic“
- 3** Modell: Typ der zu konfigurierenden IP-Kamera. Wenn Ihre Kamera hier nicht aufgeführt ist, so wählen Sie unter „Hersteller“ bitte „Generic“ aus, um die Kamera anzulegen. In diesem Fall haben Sie hier die Möglichkeit, das Protokoll zum Zugriff auf die Kamera anzugeben. Je nachdem werden weitere Konfigurationsparameter ein- oder ausgeblendet.
- 4** IP-Adresse / Hostname: Geben Sie hier die IP-Adresse oder den Namen (bei korrekt konfiguriertem DNS Server) der IP-Kamera an.
- 5** Pfad: Dieser Parameter ist nur bei „Manufacturer – Generic“ verfügbar. Geben Sie hier den Pfad zum Video an (**axis-cgi/mjpg/video.cgi?resolution=640x480**).
- 6** HTTP-Port: Gibt den Port für http-Zugriffe auf die Kamera an.
- 7** RTSP port: Dieser Punkt ist nur verfügbar, wenn die Kamera per RTSP angesprochen wird oder unter „Model“ ein RTSP-Zugriff eingestellt wurde. Tragen Sie hier den RTSP-Port der Kamera ein.
- 8** Benutzername: Benutzername, der zum Zugriff auf das Kamerabild benötigt wird.
- 9** Passwort: Passwort, das zum Zugriff auf das Kamerabild benötigt wird.

Ein Klick auf „Änderungen anwenden“ **10** speichert die Änderungen, „Abbrechen“ **11** bricht den Vorgang ohne Änderung an der Konfiguration ab.

3.4. SIP-Einstellungen



- 1** Wird das Touchpanel an einem SIP-Server betrieben, setzen Sie bitte hier ein Häkchen, da sonst diese Einstellungen entfallen.
- 2** IP-Adresse des SIP-Servers
- 3** SIP-Benutzerdaten des SIP-Servers
- 4** Benutzerpasswort des SIP-Servers

3.5. Benutzeroberfläche anpassen



Mittels Menüpunkt „GUI-Einstellungen“ **1** können Sie das Erscheinungsbild des Touchpanels anpassen. Hier können Sie Bilddateien hochladen, die als Start-Bildschirm **2** oder Bildschirmhintergrund **3** angezeigt werden.

Mittels „Wiederherstellen“ **4** können die werkseitig installierten Bilder wieder eingestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die hochgeladenen Bilder maximal 800 x 480 Pixel groß sein dürfen. Die Dateigröße darf 1 MB nicht überschreiten.

3.6. Systemeinstellungen

Mit einem Klick auf „System“ **1** gelangen Sie zu den Systemeinstellungen. Hier ändern Sie das Passwort, sichern die Konfiguration oder laden neue Firmware hoch.

The screenshot shows the 'touchone' web interface for system configuration. The left sidebar contains a menu with 'System' highlighted and numbered 1. The main content area is titled 'System' and 'Administrativer Zugang'. It includes a login section with fields for 'Benutzername' (admin) and three password fields (Aktuelles Passwort, Neues Passwort, Neues Passwort wiederholen) numbered 2, 3, and 4 respectively. A blue button 'Änderungen anwenden' is numbered 5. Below this is the 'Konfigurationsdaten' section with buttons for 'Konfiguration speichern' (6), 'Konfiguration wiederherstellen' (7), 'Auf Werkseinstellungen zurücksetzen' (8), and 'Benutzer-Passwort zurücksetzen' (9). The 'Firmware' section has a button 'Firmware aktualisieren' (10). The 'Werkzeuge' section has buttons for 'Berührungsempfindlichen Bildschirm recalibrieren' (11) and 'System neu starten' (12).

Passwort sichern

Um das Passwort zu ändern gehen Sie wie folgt vor: Tragen Sie das aktuelle Passwort unter „Aktuelles Passwort“ **2** ein, tragen Sie das neue Passwort unter „Neues Passwort“ **3** und „Neues Passwort wiederholen“ **4** ein und klicken Sie zum Bestätigen auf „Änderungen anwenden“ **5**.

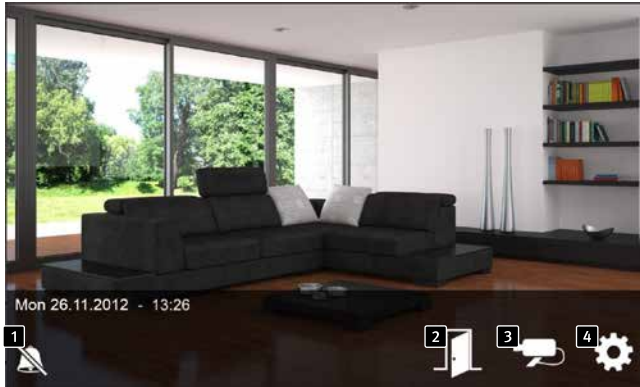
Weiterhin können Sie auf dieser Seite die Konfiguration verwalten:

Um die aktuelle Konfiguration des Touchpanels auf Ihrem Rechner zu sichern klicken Sie auf „Speichern“ **6**. „Konfiguration wiederherstellen“ **7** liest eine solche Konfigurationsdatei später wieder ein. Klicken Sie hierzu auf „Datei auswählen“. „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ **8** stellt die Werkseinstellungen wieder her.

Hierbei gehen alle Änderungen am Touchpanel verloren. „Benutzer-Passwort zurücksetzen“ **9** setzt lediglich den „Passcode“ für Änderungen über die Touch-Oberfläche zurück. „Firmware aktualisieren“ **10** ermöglicht die Aktualisierung der Software des Touchpanels. Wählen Sie nach einem Klick auf „Datei auswählen“ die passende Firmware-Datei aus. Das System wird nach dem Update neu starten. „Berührungsempfindlichen Bildschirm recalibrieren“ **11** kalibriert den Touch-Bildschirm des Panels beim nächsten Neustart. Nach dem nächsten Neustart wird der Benutzer aufgefordert, entsprechende Markierung auf dem Bildschirm anzutippen. Das Touchpanel ist erst nach erfolgreicher Kalibrierung einsatzbereit. „System neu starten“ **12** startet das Touchpanel neu.

4. BEDIENTUNG

Folgender Startbildschirm wird nach dem Einschalten des Panels angezeigt:



Im unteren Bereich werden das Datum sowie folgende Funktionssymbole angezeigt:

- 1** Klingelton: Wenn die Glocke durchgestrichen ist, ist die Klingel abgeschaltet. Ein Druck auf das jeweilige Symbol schaltet die Klingel ein bzw. aus.
- 2** Schaltet auf die Türstations-Seite um
- 3** Schaltet auf die Kamera-Seite um
- 4** Ruft das Einstellungs-Menü auf. Dieses Menü kann mittels Zahlenkombination vor einem versehentlichen Zugriff geschützt werden.

Wenn Sie an irgendeiner anderen Stelle für mehr als drei Sekunden drücken, werden Sie gefragt, ob sie den Touch-Screen zum Reinigen deaktivieren wollen. Nach einem Klick auf „OK“ reagiert der Touch-Screen 30 Sekunden lang nicht mehr auf Berührungen.

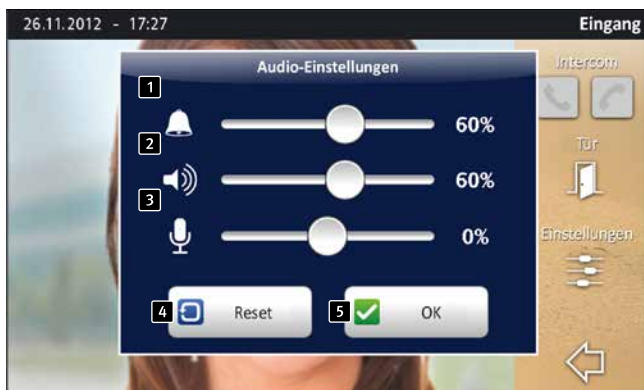
4.1. Anrufe empfangen

Bei einem ankommenden Anruf wird das Display automatisch eingeschaltet und die Intercom-Seite angezeigt. Sollte sich das Touchpanel bei einem ankommenden Anruf nicht im Ruhezustand befinden, gehen Sie zurück zum Startbildschirm und drücken auf das Tür-Symbol.



Oben rechts sehen Sie, welche Tür anruft **1**. Mit dem grünen Hörer **2** nehmen Sie das Gespräch an (Audio-Verbindung wird aufgebaut), mit dem roten Hörer-Symbol **3** beenden Sie das Gespräch oder lehnen es ab. Ein Druck auf den Tür-Knopf **4** öffnet die Tür.

Ein Druck auf „Einstellungen“ **5** öffnet die Audio-Einstellungen:



Die Glocke **1** symbolisiert die Lautstärke des Klingeltons, der Lautsprecher **2** symbolisiert die Lautstärke der im Panel integrierten Lautsprecher, das Mikrofon-Symbol **3** kennzeichnet die Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit am Touchpanel.

„Reset“ **4** stellt die Werksvorgaben wieder her, „OK“ **5** speichert die Einstellungen.

Wenn mehrere Türstationen im Panel konfiguriert sind, kann zwischen den Kameras durch Druck auf das Videobild **6** umgeschaltet werden.

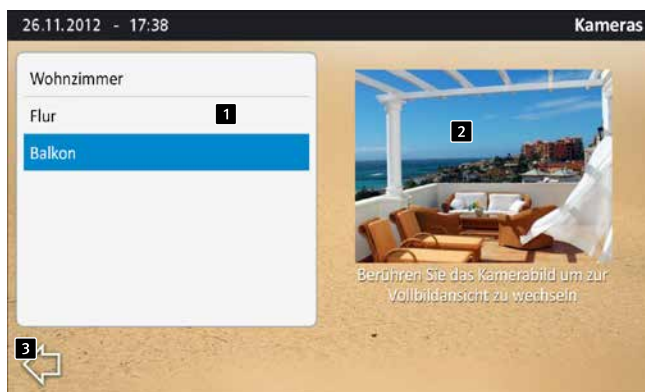
Eine Audio-Verbindung ist jeweils nur mit einer anrufenden Türstation möglich. Die Annehmen / Auflegen Buttons sowie der Türöffner-Knopf beziehen sich hierbei immer ausschließlich auf den gerade aktiven Ruf, egal welches Bild gerade angezeigt wird.



Über den Pfeil nach links **7** gelangen Sie zurück zum Startbildschirm.

4.2. IP-Kameras

Durch Druck auf das Kamerasymbol auf dem Hauptbildschirm gelangen Sie zur Auswahlliste aller konfigurierten IP-Kameras:



In der Liste auf der linken Seite **1** wählen Sie die anzuzeigende Kamera aus, auf der rechten Seite wird eine Live-Vorschau **2** angezeigt. Mit dem Pfeil nach links **3** gelangen Sie zurück zum Hauptbildschirm. Durch einen Druck auf die Vorschau **2** vergrößern Sie das Kamerabild zur Vollbildansicht:



Ein Druck auf das Kamerabild bringt Sie wieder zur Auswahlliste.

4.3. Einstellungen

Auf dieser Seite nehmen Sie verschiedene benutzerbezogene Systemeinstellungen vor:



- 1** Einstellen von Datum und Uhrzeit: Ändern Sie Datum und Uhrzeit durch Druck auf die entsprechenden Pfeile
- 2** Die Sprache der Oberfläche
- 3** Den Passcode (Schutz gegen unbefugten Zugriff auf diese Einstellungen). Der Passcode darf maximal vier Ziffern lang sein und wird über eine Bildschirm-Tastatur eingegeben. Der neue Passcode muss zweimal eingegeben werden, um versehentliche Falscheingaben zu erkennen.
- 4** Einstellungen für Lautsprecher und Mikrofon des Touchpanels
- 5** Bildschirmeinstellungen
- 6** Systemeinstellungen

Audio-Einstellungen



Die Glocke **1** symbolisiert die Lautstärke des Klingeltons, der Lautsprecher **2** symbolisiert die Lautstärke der im Panel integrierten Lautsprecher, das Mikrofon-Symbol **3** kennzeichnet die Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit am Touchpanel.

„In der Sprechstellen-Ansicht anzeigen“ **4** gibt an, ob die Audioeinstellungen für den Benutzer verfügbar sind (Haken gesetzt) oder nicht (leeres Kästchen).

„Reset“ **5** stellt die Werksvorgaben wieder her, „OK“ **6** speichert die Einstellungen.

Bildschirm-Einstellungen

Hier nehmen Sie verschiedene BildschirmEinstellungen vor:



- 1** Konfigurieren Sie, ob das Touchpanel bei erkannter Berührung auf dem Bildschirm einen Piep-Ton ausgibt oder nicht. Wenn der Haken bei „Pieper“ gesetzt ist, wird jeder erkannte Druck auf den Bildschirm mit einem Ton quittiert. „OK“ speichert die Einstellung.
- 2** „Kontrast“ stellt den Kontrast der Bilddarstellung ein.
- 3** „Energiesparen“ konfiguriert, nach wie vielen Minuten Inaktivität der Bildschirm ausgeschaltet wird. Ein Druck auf den ausgeschalteten Bildschirm oder ein eingehender Anruf aktivieren den Bildschirm wieder. Das Touchpanel nimmt auch im Energiesparmodus Anrufe entgegen.

System-Einstellungen

Konfigurieren Sie grundlegende Systemeinstellungen



- 1** „Netzwerk“ konfiguriert die IP-Einstellungen des Touchpanels. Geben Sie die IP-Adressen über die eingblendete Zahlentastatur ein.
- 2** „Rekalibrieren“ kalibriert den berührungsempfindlichen Bildschirm neu. Um diesen Vorgang durchzuführen, ist ein Neustart des Wandpanels nötig. Führen Sie diesen Vorgang nur dann durch, wenn der Bildschirm einen Druck mit dem Finger ungenau entgegennimmt.
- 3** „Neustart“ startet das Touchpanel neu.

5. SICHERHEITSHINWEISE

Installation

Die Installation und der Service darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Beachten Sie bitte die einschlägigen Regeln zur Unfallvermeidung!

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, Rauch oder Hitzequellen (Radiatoren, Heizkörper, Öfen) aus und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, Wasser und Regen. Vermeiden Sie Wasser und Regen. Installieren Sie das Gerät nicht in feuchten Umgebungen (z. B. neben Waschbecken).

Verwendung

Das Touchpanel beinhaltet empfindliche Bauteile. Lassen Sie es nicht fallen, nehmen Sie es nicht auseinander, behandeln Sie es nicht mit Farbe und lassen Sie keine Fremdkörper ins Innere gelangen. Achten Sie darauf, dass keine Esswaren oder Flüssigkeiten über dem Touchpanel verschüttet werden. Benutzen Sie das Touchpanel nicht mehr, wenn es beschädigt ist (gebrochen oder durch Wasser beschädigt).

Reinigung

Reinigen Sie die Frontplatte mit einem weichen fusselfreien Tuch. Benutzen Sie bitte keine lösemittelhaltigen Reiniger wie Glasreiniger, Haushaltsreiniger, Alkohol. Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangt.

Service

Versuchen Sie nie, das Touchpanel selbst zu reparieren oder modifizieren. Das Touchpanel enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Das Öffnen des Touchpanels kann Schäden verursachen, die nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind. Wenn das Touchpanel Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, durch einen Sturz oder eine andere Gewalteinwirkung beschädigt wurde, so darf es erst nach einer Reparatur durch einen autorisierten Dienstleister wieder in Betrieb genommen werden.

Entsorgung



Dieses Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte geben Sie es bei entsprechenden regionalen Sammelstellen ab.

6. TECHNISCHE MERKMALE

Leistungsmerkmale

- ▶ Video-Vorschau um noch vor der Anruf-Aannahme zu sehen wer klingelt
- ▶ Intuitiver, benutzerfreundlicher Touch-Screen
- ▶ IP-basiert: einfache Installation, weniger Verkabelungsaufwand
- ▶ Echtzeit, qualitativ hochwertiges Echtzeit-Video
- ▶ Kompatibel mit Behnke IP-Kameras und IP-Türstationen
- ▶ Einfache Konfiguration mittels Standard Webbrowser
- ▶ Unterputz-Montage mit ultradünnem, austauschbarem Frontrahmen
- ▶ Robustes, langlebiges Design, ohne Lüfter, ohne bewegliche Teile

Audio

- ▶ 2 x integrierte 1.5 W Stereo Lautsprecher
- ▶ Integriertes Mikrofon
- ▶ Audio Codec G.711 (A-law, μ -law)
- ▶ Akustische Echounterdrückung (AEC)

Display

- ▶ 7" TFT-Display
- ▶ Widescreen (15:9), 800 x 480 Pixel
- ▶ Echtfarbdisplay
- ▶ LED Hintergrundbeleuchtung
- ▶ 4-Draht resistiver Touch-Screen
- ▶ Video Codecs: H.264, MPEG-4, MJPEG

Netzwerk

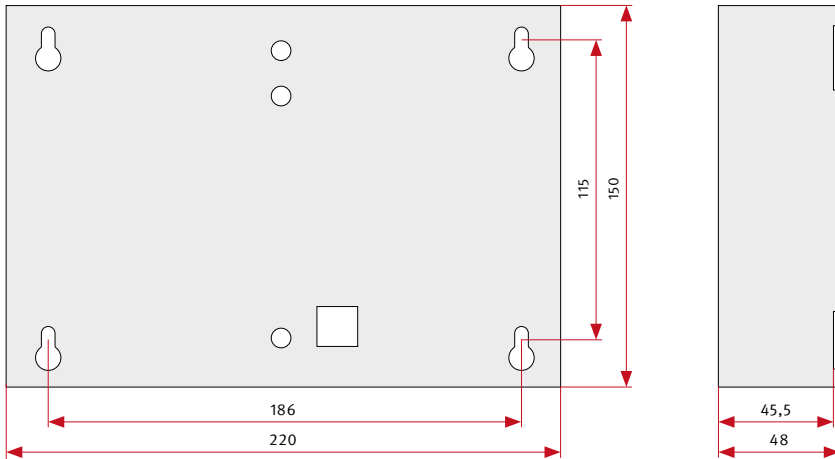
- ▶ Ethernet 10/100 BASE-T, RJ45 Anschluss
- ▶ SIP 2.0 (RFC 3261), RTSP, RTP, http
- ▶ Statisch konfigurierte IP-Adresse

Stromversorgung

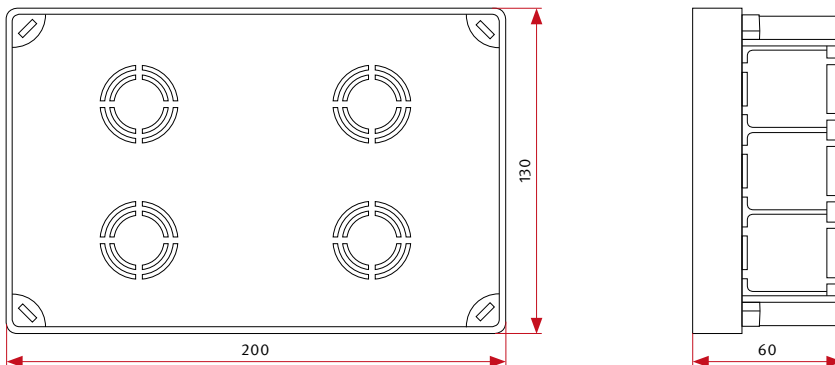
- ▶ Stromversorgung mittels mitgeliefertem 12 V Hutschienennetzteil
- ▶ Stromverbrauch 6 W typisch, 15 W maximal

7. BEMASSUNG

Aufputzgehäuse



Unterputzgehäuse



8. RECHTLICHE HINWEISE

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.

2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urhaberschut. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche- bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.

4. Alle anderen Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein mit denen sie in Verbindung gebracht werden.

Infos zum Produkthaftungsgesetz:

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotline-Nummern) abgeklärt werden.

2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.

3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.

4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.

5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.

EG-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Dokument-Nr.: 013
Document-No.:

Hersteller: Telefonbau Behnke GmbH
Manufacturer:

Anschrift: Robert-Jungk-Straße 3
Address 66459 Kirkel (Germany)

Produktbezeichnung: Touchpanel
Product type, model:

Monat, Jahr: 02/14
Month, Year:

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien überein: *
The named product has been designed and built in conformity with the following European Directives and using the following harmonised standards: *

	Nummer / Kurztitel Number / Titel	Eingehaltene Vorschriften Harmonised standards used
☒	2004/108/EG EMV-Richtlinie EMC-Directive	EN 61000-6-3: 2001/A11:2004 Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe Emission standard for residential, commercial and light-industrial EN 61000-6-1: 2001 Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe Immunity for residential, commercial and light-industrial environments
☒		EN 50090-2-2: 1996 Elektrische Systemtechnik für Heim und Gebäude (ESHG) Systemübersicht - Allgemeine technische Anforderungen Home and Building Electronic Systems (HBES) System overview - General technical requirements

* Zutreffendes ist angekreuzt.
* marked, if applicable

Aussteller:
Issued by:

Ort, Datum:
Place, date:

Konformitätsbeauftragter der
Telefonbau Behnke GmbH
Conformity representative of Behnke GmbH

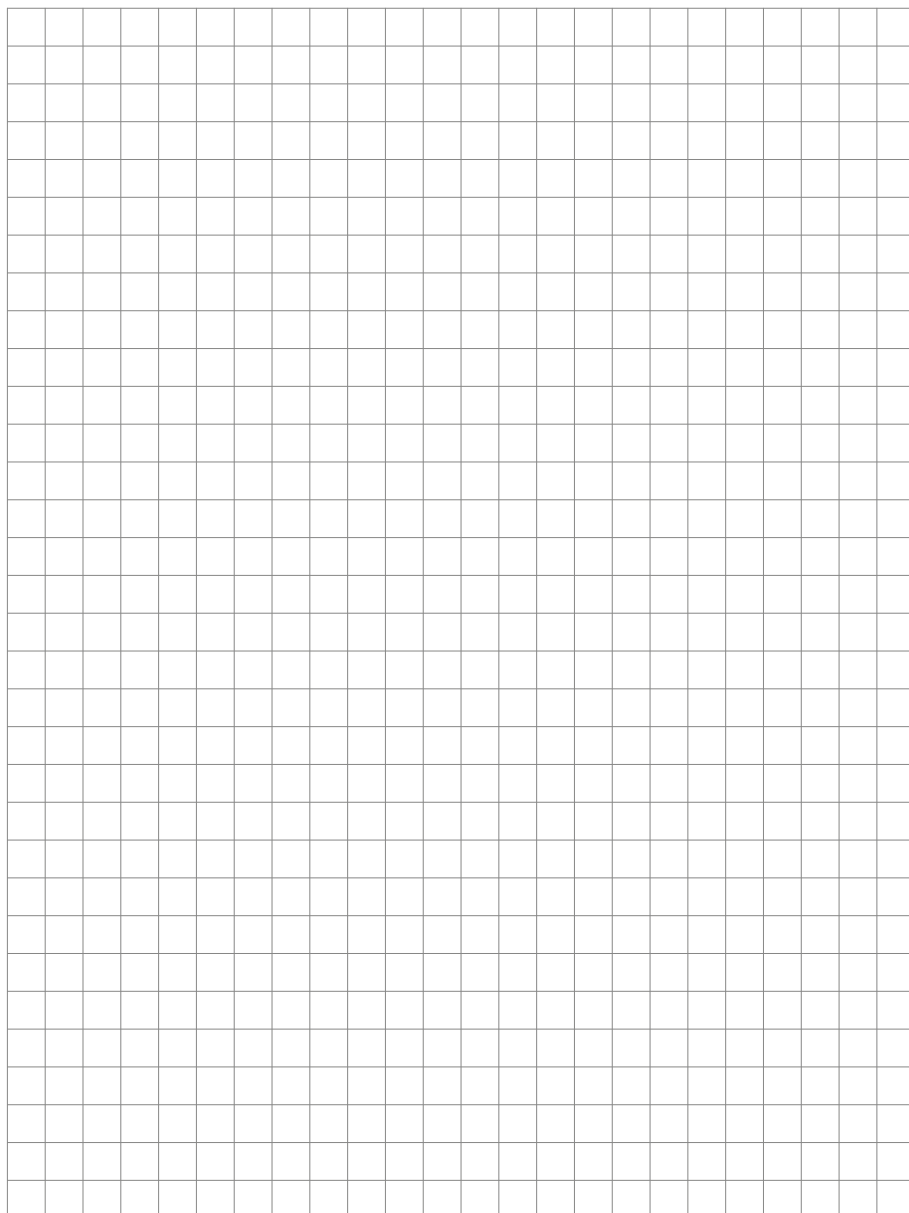
Geschäftsführer
Managing Director

Kirkel, den 27. Februar 2014

Sven Behnke (Geschäftsführer)
(Managing Director)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.
Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
This declaration certifies compliance with the named Directives, however, it does not constitute any assurance of properties.
The safety instructions given in the product documentation supplied with the product must be noted and followed at all times.

Konformitätserklärung Nr.: Declaration of Conformity No.:	013	Seite 1 von 1 Page 1 of 1
--	-----	------------------------------





INSTRUCTIONS

Version 1.1

D Touchpanel
GB **Touchpanel**
FR Façade tactile

Seite 3
Page 35
Page 67

Important Information

Please note that Behnke intercoms and accessories may only be installed and serviced by qualified electricians in compliance with all relevant safety provisions.

Before carrying out service and maintenance work, please ensure that the devices are safely disconnected from the power grid (unplug power supply unit) and are disconnected from any other network or phone connection.

For further legal information, please see page 62.

CONTACT



Information

For detailed information on our product, projects and services:

Tel.: +49 (0) 68 41/81 77-700



24-hour-service

Do you need help? Feel free to contact us 24/7. We will be happy to assist you with any technical questions you may have and we will also help you getting set-up.

Tel.: +49 (0) 68 41/81 77-777



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark "An der Autobahn"
Robert-Jungk-Str. 3
D-66459 Kirdel



Internet and e-mail-address

info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

CONTENTS

1. Introduction	36
1.1. What's in the box	36
1.2. General Information	36
▶ Features	36
▶ System requirements	36
2. The touch panel	37
2.1. General overview	37
▶ Front view	37
▶ Connection	37
2.2. Installation	38
▶ Pedestal installation	38
▶ On-wall mounting	38
▶ In-wall mounting	39
3. Configurations and Set-up	40
3.1. Preparation	40
3.2. Set-up door intercom devices	45
3.3. Set-up IP cameras	46
3.4. SIP settings	48
3.5. Adjust graphical user interface	48
3.6. System settings	49
4. Using the touch panel	51
4.1. Receive calls	52
4.2. IP cameras	54
4.3. Settings	55
▶ Audio settings	56
▶ Screen settings	57
▶ System settings	58
5. Safety Instructions	59
6. Technical Specifications	60
7. Dimensions	61
8. Legal Information	62

1. INTRODUCTION

1.1. What's in the box

- ▶ Remote station featuring live video
- ▶ Power supply unit for top hat rail mounting
- ▶ Instructions

1.2. General Information

Features

The touch panel is designed to work as a remote station featuring live video for Behnke SIP door intercom devices with integrated IP camera.

Prior to accepting the call, you get to see the camera image on the 7" TFT display. To accept a call and to open the door, simply tap the touch screen.

Integrated echo suppression enables a full duplex connection between door intercom and touch panel. Incoming call signals use the SIP protocol. However, an SIP server is neither necessary to use the device nor is it supported. The door intercom directly calls the touch panel via IP dialling.

The touch panel also supports a number of IP cameras. So you can also use the touch panel as a surveillance monitor for existing IP cameras.

System requirements

Minimal requirements to install the touch panel:

- ▶ PC or Apple Macintosh with browser (e.g. Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Apple Safari)
- ▶ Monitor/graphics with a resolution of at least 1024 x 768 pixels and true colour display
- ▶ Set-up network connection
- ▶ A free Ethernet port to connect the touch panel
- ▶ A Behnke SIP door intercom with IP camera to complete the system

2. THE TOUCH PANEL

2.1. General overview

Front view



Speakers are invisibly installed behind the display.

Connection



LAN connection

The LAN connection is established with an RJ-45 connector plugged into the corresponding port **1**.

2 - = GND / Mass

3 + = 12 V

Power supply

Power for the touch panel is supplied via the provided top-hat rail power supply unit. Use the detachable terminal block to connect the power supply unit. Be sure to maintain the right order of polarity and do not use any other than the provided power supply unit.

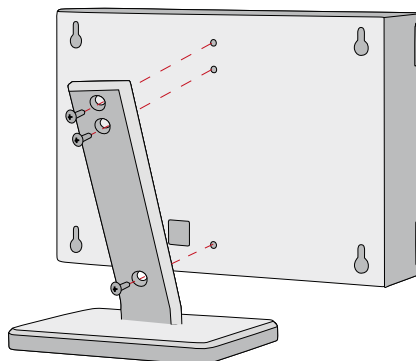
Please note:

For safety reasons, please leave the installation of the top-hat rail power supply unit to a qualified electrician.

2.2. Installation

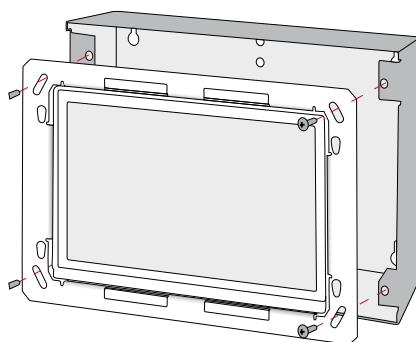
Pedestal installation

Screw the reverse side of the on-wall housing to the pedestal. Insert and connect the touch screen (cf. chapter “2.1. General overview” on page 37) and fix it with the screws as shown in the sketch. Then put the frame on top and slide it down until you hear it click.

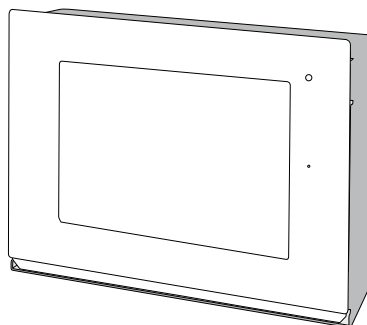


On-wall mounting

Use the additional screws to fix the on-wall housing on the wall. For exact measurements, please cf. chapter “7. Dimensions” on page 61. Insert and connect the touch screen (cf. chapter “2.1. General overview” on page 37) and fix it with the screws as shown in the sketch. Then put the frame on top and slide it down until you hear it click.

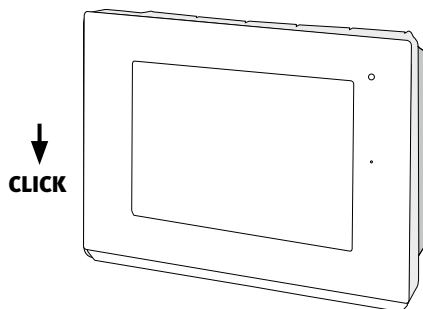
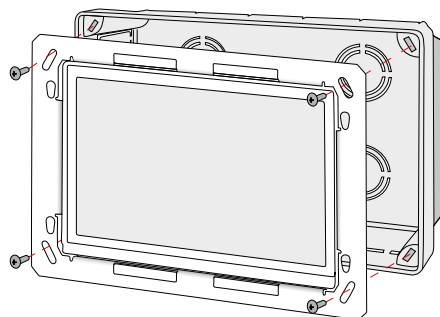


↓
CLICK



In-wall mounting

Insert the in-wall housing into the prepared cavity and plaster the edges. For exact measurements, please cf. chapter “7. Dimensions” on page 61. Insert and connect the touch screen (cf. chapter “2.1. General overview” on page 37) and fix it with the screws as shown in the sketch. Then put the frame on top and slide it down until you hear it click.



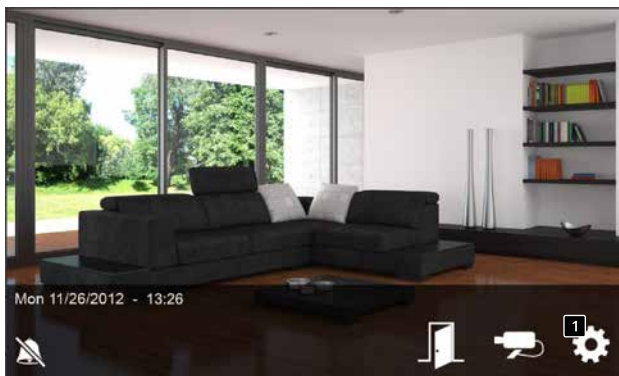
3. CONFIGURATIONS AND SET-UP

3.1. Preparation

- ▶ Connect the wall panel to your network.
 - ▶ Power for the wall panel is supplied via the provided top-hat rail power supply unit.
- For safety reasons, please leave the installation of the power supply unit to a qualified electrician.**

Configurations may be set via web front end using any web browser.

The touch panel's IP address is always set to be static. To retrieve the touch panel's IP address, please proceed as follows:



Tap the “Settings” key in the lower right hand corner **1** and the following menu will appear:

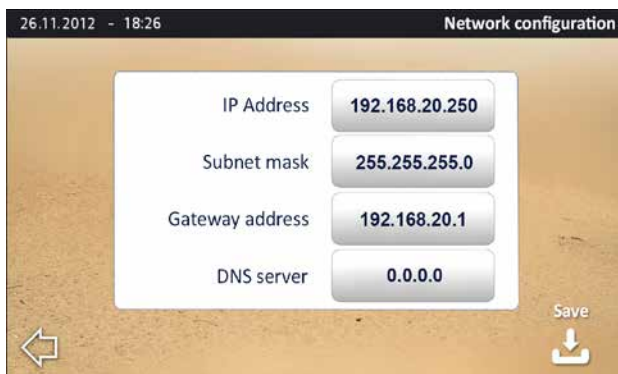


Tap the “System” key **2** to open the System menu:



Tap the “Network” key **1** to access and change IP settings.

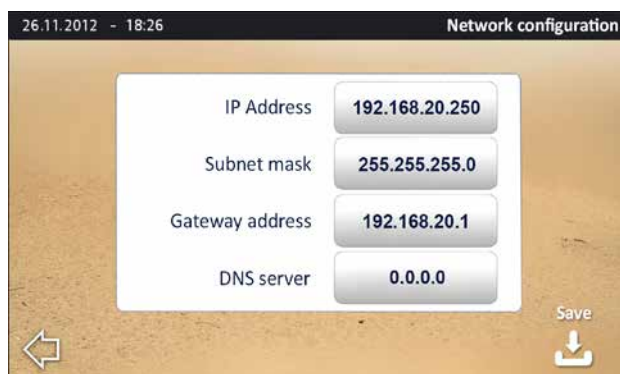
On this screen, you may change the camera’s IP address, its subnet mask, the default gateway as well as the DNS server to use.



Tap the IP address you wish to change and a number keypad will appear on the touch screen.



Tapping “Accept” will save the changed settings. The following menu will appear:



To apply the settings, tap the arrow key.



Tap “Reboot” **2** on the “Settings” screen. Confirm the following security prompt by tapping “OK”.

Please make sure that the IP settings for the used PC correspond to the same IP network the touch panel is connected to.

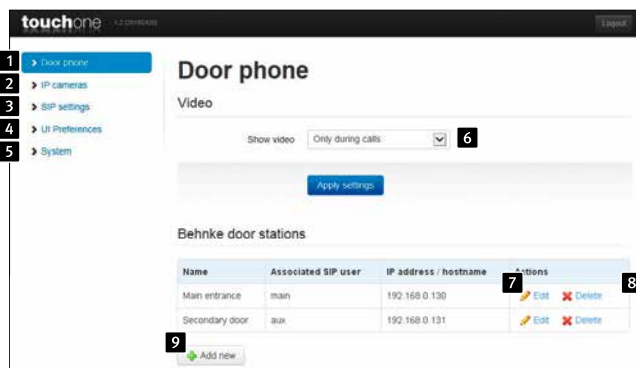
Now you may enter the IP address previously assigned into your browser's address line to reach the touch panel's set-up screen.

The user name is: "admin"

The standard password is: "touchone"



After having entered user name and password, click "Login" **1** to access the main screen:
Here you may:



- 1** set-up door intercom devices
- 2** set-up IP cameras
- 3** Log-in to SIP server
- 4** change the screen background
- 5** change system settings (back-up, restore, reset to default settings)
- 6** Choose video accessibility: either only during a connected call or after the call has been disconnected as well

3.2. Set-up door intercom devices

Door intercom devices are preselected and you may change the settings for an existing door intercom device **7**, delete an existing door intercom device **8** or add a new door intercom device **9**. After clicking “Delete” **8** a security prompt will appear on screen, after clicking “Edit” **7** or “Add new” **9** the following screen will appear:

What do the parameters you are about to change mean? An overview:

- 1** “Name” = an arbitrary denomination for easier door identification.
- 2** “Associated SIP user” = caller ID as transmitted by the door intercom device (your touch panel uses this information to recognise which door intercom device is calling) For Behnke door intercom devices the “assigned SIP user” consists of <the door intercom’s telephone number@<the door intercom’s IP address> (You will find this data contained in the door intercom’s configuration)
- 3** “IP address / hostname” = the assigned IP camera’s IP address
- 4** “Extra button”: In case the SIP door intercom’s relay 2 is set “to be activated by

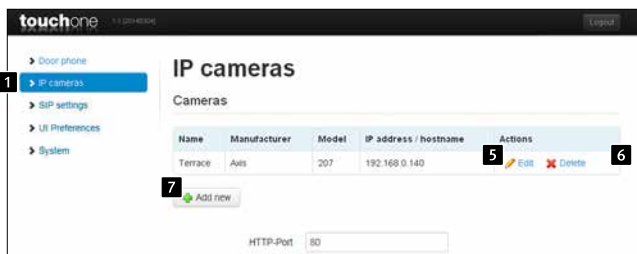
telephone” (just like relay 1), you may define an additional code for relay 2 after going to “Second door” and choosing “Code Door 2”. The user screen will then show two keys during a connected call.

- 5** “Door 1 code” and “Door 2 code” are the codes to activate the open door function as set in the relay settings.
- 6** “Username” = user name necessary to access the camera’s image feed.
- 7** “Password” = the corresponding password to access the assigned IP camera.

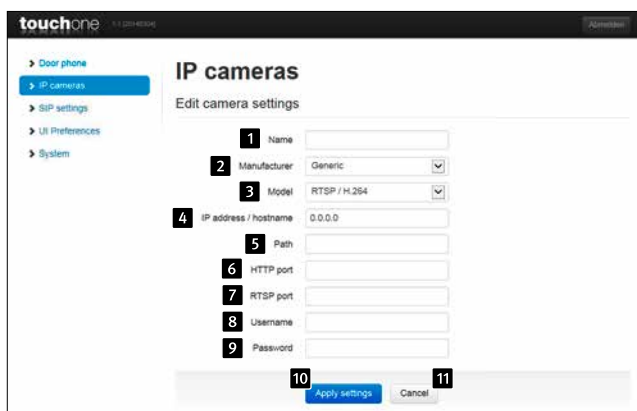
Clicking on “Apply changes” **8** will save the changes, clicking on “Cancel” **9** will cancel the process without applying any changes.

3.3. Set-up IP cameras

After clicking on “IP cameras” **1** a screen will appear to apply changes to IP cameras installed. When the touch panel is in use, the user may access the video feed from all the IP cameras shown here at any time, even without a connected call.



You may edit **5** or delete **6** an existing IP camera or add **7** a new camera. After clicking “Delete” **6** a security prompt will appear on screen, after clicking “Edit” **5** or “Add new” **7** the following screen will appear:



The present illustration shows all the parameters that may be changed for an IP camera. Only those parameters with an effect on the type of camera chosen will be shown. The “Generic” type of camera shown in the example

is selected for cameras without a suitable set of preselected parameters. Please contact your camera’s manufacturer to inquire about the necessary parameters.

The following parameters are available:

- 1** Name: Arbitrary denomination for easier camera identification
- 2** Manufacturer: Choose your IP camera's manufacturer. In case the camera manufacturer is not available, please choose "Generic".
- 3** Model: IP camera type you are about to set-up. In case your IP camera type is not available, please go back to the "Manufacturer" line and choose "Generic". You will then get the chance to enter the protocol information to access your IP camera. Depending on the type of camera, additional parameters will be shown or not.
- 4** IP address / host name: Please enter the camera's IP address or its name (in case the DNS server is set-up correctly) here.
- 5** Path: This parameter is only available for "Manufacturer - Generic" cameras. Please enter the path to access the video feed here (**axis-cgi/mjpg/video.cgi?resolution=640x480**).
- 6** HTTP port: Shows the port for HTTP access to the camera.
- 7** RTSP port: This line is only available in case the camera is RTSP compatible or if an RTSP access was set in the "Model" line. Please enter the camera's RTSP port here.
- 8** User name: User name necessary to access the camera's image feed.
- 9** Password: Password necessary to access the camera's image feed.

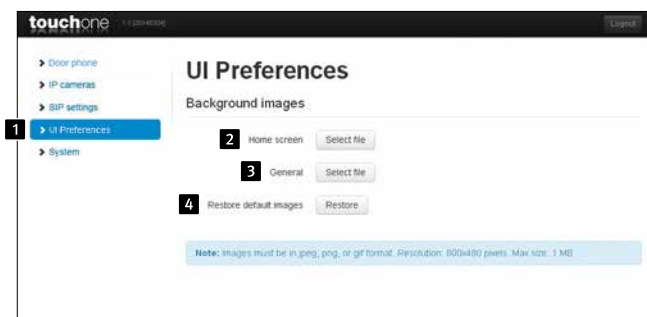
Clicking on "Apply changes" **10** will save the changes, clicking on "Cancel" **11** will cancel the process without applying any changes.

3.4. SIP settings



- 1 Where the touchpanel is to be used in connection with an SIP server, please activate this checkmark
- 2 SIP server IP address
- 3 SIP user name on SIP server
- 4 Password on SIP server

3.5. Adjust graphical user interface



Choose “UI Preferences” 1 to adjust the touch panel’s screen appearance. You may upload a picture to be used on the main screen 2 or as screen background 3.

Choose “Restore” 4 to bring back the pictures installed by default. Please note that the maximum picture size for uploading is limited to 800 x 480 pixels. The file size is limited to 1 MB.

3.6. System settings

Click on “System” **1** to access the system settings. Change the password, save a set configuration or upload new firmware from this screen.

To save a password

To change the password, please proceed as follows: Enter the current password in the line marked “Current Password” **2**. Enter the new password in the line marked “New Password” **3** and repeat the new password in the line marked “Confirm New Password” **4**. To save the new password, click on “Apply settings” **5**.

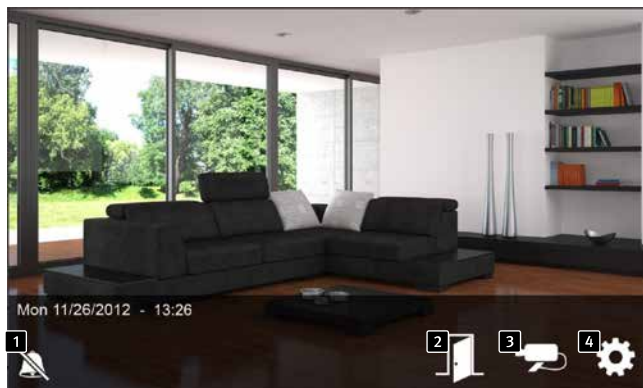
From this screen, you may also manage the touch panel’s configuration:

To save the currently set touch panel configuration on your PC, click “Backup” **6**. Via “Restore from backup” **7** you may load such a configuration file at a later stage. To do so click “Select file”. Clicking on “Reset to default” will restore the default settings of your touch panel.

All previously made changes to your touch panel will be lost. Clicking “Reset user pass-code only” **9** will only affect the “Pass Code” used to make changes via the touch panel’s touch screen. Choose “Update firmware” **10** to update the touch panel’s software. Choose the correct firmware file after clicking on “Browse”. The system will reboot after the update. The option “Recalibrate touch” **11** will result in the touch panel’s recalibration with the following reboot. After the following reboot, the user will be prompted to touch a number of marks on the screen. The touch panel can only be used once it has been calibrated successfully. “Reboot system” **12** will reboot the touch panel.

4. USING THE TOUCH PANEL

After having switched on the panel, the following screen will appear:



The lower area of the screen shows the current date as well as the following symbols:

- 1** Ring tone: The crossed out bell symbol means that the ring tone is switched off. Tapping this symbol will turn the ring tone on/off.
- 2** Change to the door intercom screen
- 3** Change to the camera screen
- 4** Enter the settings menu. You may add a number-combination to prevent accidental access to this screen.

Touching the screen anywhere else for longer than 3 seconds will result in a prompt if you want to shut down the touch screen for cleaning purposes. After tapping "OK" the touch screen will not respond to touching for 30 seconds.

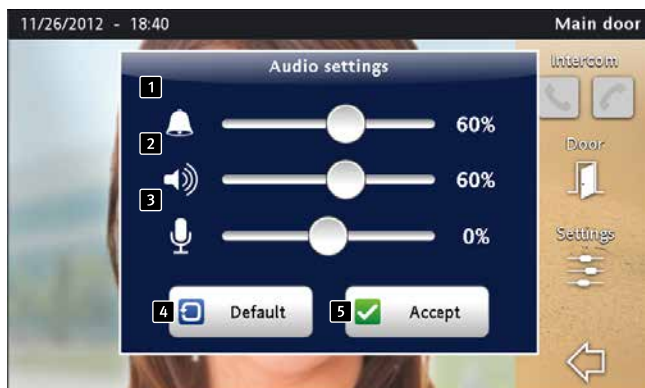
4.1. Receive calls

When a call comes in, the display will automatically turn on, and it will show the intercom screen. In case the touch panel is not in sleeping mode when a call comes in, go back to the main screen and tap the door symbol.



In the top right-hand corner, you will see which door is calling **1**. Tap the green receiver **2** to accept the call (an audio-connection will be established). Tap the red receiver **3** to end or decline the call. Tapping the door key **4** will open the door.

Tap “Settings” **5** to access audio settings:

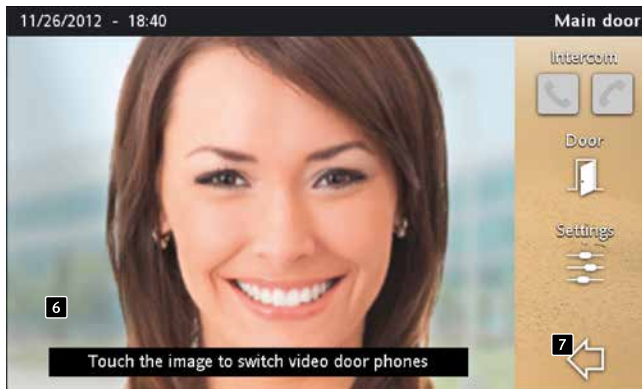


The bell symbol **1** stands for ring tone volume, the speaker symbol **2** stands for the volume of the integrated panel speakers, the microphone symbol **3** stands for setting the built-in microphone's sensitivity.

Tapping "Default" **4** will restore the default settings, tapping "Accept" **5** will save the changed settings.

When multiple door intercom devices are set-up on one touch-panel, you may switch from one camera's image feed to another's camera's feed by tapping the video screen **6**.

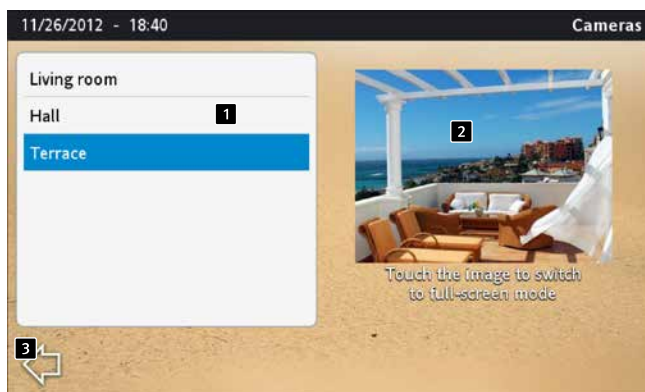
It is not possible to establish an audio connection without an incoming call from a door intercom. The key to accept/decline the incoming call as well as the open door key always refer to the current call, regardless of which image feed is currently shown on screen.



Tapping the left arrow key **7** will take you back to the main screen.

4.2. IP cameras

Tap the camera symbol on the main screen to access the list of all cameras set-up on this touch panel:



Choose the camera feed you want to access from the list on the left-hand side **1** and you will see a live preview on the right-hand side **2**. Tapping the left arrow key **3** will bring you back to the main screen. Tapping the preview **2** will enlarge the camera feed to full screen size:



Tapping the screen again will bring you back to the preview list.

4.3. Settings

From this screen, you may change various user related settings:



- 1** Set date and time: Change date and time by tapping the corresponding arrow keys.
- 2** User interface language
- 3** Pass code (to prevent accidental access to these settings). The pass code may hold up to four characters and will be entered via an on-screen keypad. Please enter the new pass code twice to prevent wrong entries by accident.
- 4** Settings for the touch panel's speakers and microphone
- 5** Screen settings
- 6** System settings

Audio settings



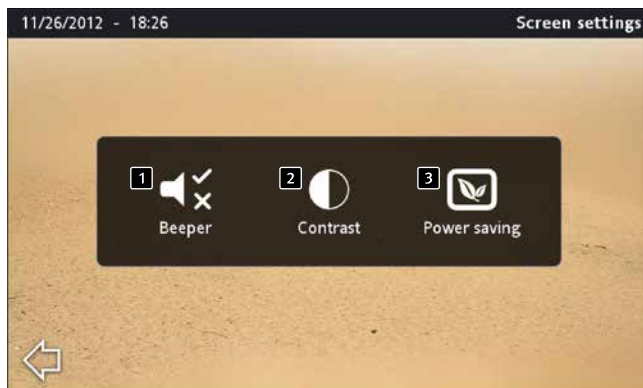
The bell symbol **1** stands for ring tone volume, the speaker symbol **2** stands for the volume of the integrated panel speakers, the microphone symbol **3** stands for setting the built-in microphone's sensitivity.

“Show settings when used as a remote station” **4** determines, whether a user has access to the audio settings (box checked) or not (box empty).

Tapping “Default” **5** will restore the default settings, tapping “Accept” **6** will save the changed settings.

Screen settings

From this screen you may change the following screen settings:



- 1** Determine whether the touch panel confirms a recognised tap by producing an audio-signal (beep) or not. In case the box for “Beeper” is checked, every recognised tap to the touch screen will be confirmed by producing an audio-signal (beep). Tapping “OK” will save the settings.
- 2** Use “Contrast” to set the screen’s contrast.
- 3** Via “Power saving” you may set the time of inactivity for the screen to shut off (in minutes). Touching the shut off screen or an incoming call will result in the screen to turn on again. The touch panel will receive calls while in energy saving mode.

System settings

From this screen you may change basic system settings



- 1** Via “Network” you may set the touch panel’s IP settings. Enter the touch panel’s IP address via the on-screen keypad.
- 2** Choose “Recalibrate” if you wish to recalibrate the touch screen. To do so, the wall panel needs to reboot. Please refrain from recalibration operations, unless the screen’s reaction to touching were poor.
- 3** “Reboot” will reboot the touch panel.

5. SAFETY INSTRUCTIONS

Installation

Device installation and maintenance should be left to a qualified electrician. Please adhere to the respective guidelines on accident prevention!

Protect the device from humidity, fumes and heat (radiators, heaters, ovens) and prevent direct exposure to sunlight, water and rain. Avoid water and rain. Do not install the device in humid areas (e.g. next to a sink).

Using your device

The touch panel consists of very sensitive electronic components. Handle with care: Do not drop the device, do not disassemble the device, do not paint the device and avoid foreign objects entering the device. Please avoid food and drink being spilled on the device. Do not use the device when it has been damaged (broken or water-induced damage).

Cleaning

Use a soft, lint-free cloth to clean the front cover. Do not use cleansing agents containing active solvents e.g. glass cleaner, detergent or alcohol. Prevent liquids from entering the device.

Maintenance

Refrain from attempts to repair or modify the touch panel yourself. The touch panel does not hold any components requiring user maintenance. Opening the touch panel may

result in damages to the device not covered by product warranty. Once the touch panel has been exposed to water or other liquids or has suffered damages due to a fall or other forms of brute force, it needs to be serviced and repaired by a qualified and authorised service provider before it may be installed again.

Disposal



The device must not be disposed of with domestic waste. Please return the device to a suitable recycling centre.

6. TECHNICAL SPECIFICATIONS

Features

- ▶ Video preview to see who is at the door prior to answering the call
- ▶ Intuitive, user-friendly touch screen
- ▶ IP-based, easy installation, less need for additional wiring
- ▶ Real-time video with high image quality
- ▶ Compatible with Behnke IP cameras and IP door intercom devices
- ▶ Easy set-up via standard web browser
- ▶ In-wall installation with an ultra-thin front cover that can easily be exchanged.
- ▶ Robust and durable design without fan or other moving parts

Audio

- ▶ 2 x built-in 1.5 W stereo speakers
- ▶ Built-in microphone
- ▶ Audio Codec G.711 (A-law, μ -law)
- ▶ Acoustic Echo Cancelling (AEC)

Display

- ▶ 7" TFT display
- ▶ Widescreen (15:9), 800 x 480 pixels
- ▶ True colour display
- ▶ LED background illumination
- ▶ 4-wire resistive touch screen
- ▶ Video Codecs: H.264, MPEG-4, MJPEG

Network

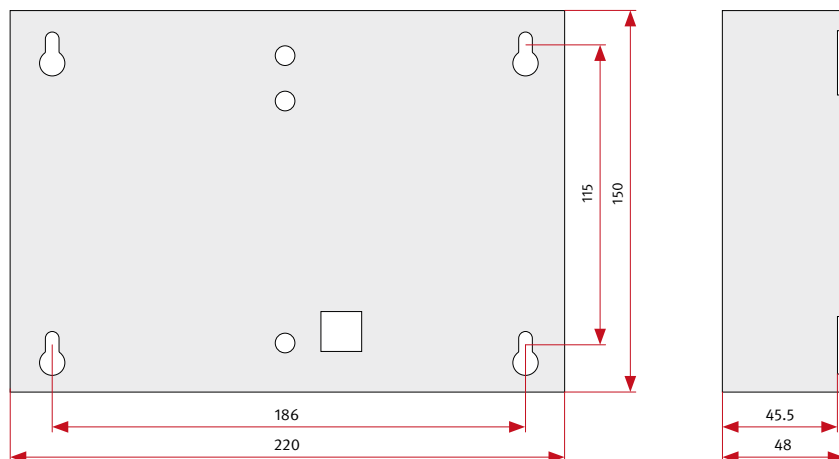
- ▶ Ethernet 10/100 BASE-T, RJ45 connector
- ▶ SIP 2.0 (RFC 3261), RTSP, RTP, http
- ▶ Static IP address

Power supply

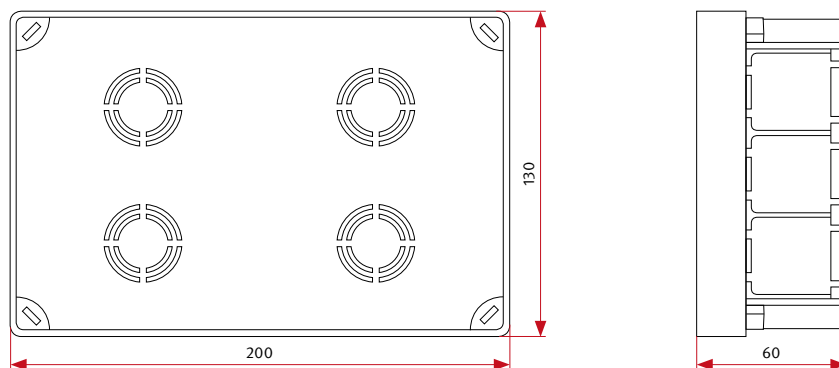
- ▶ Power supply via the 12 V top-hat rail power supply unit provided in the box
- ▶ Current drain usually 6 W, maximum 15 W

7. DIMENSIONS

On-wall housing



In-wall housing



8. LEGAL INFORMATION

1. We reserve the right to change our products, without notice, for technical progress. As a result of continuous development, the products illustrated may look different from the products actually delivered.

2. Reprints of texts, images or pictures or copies from these instructions in any media – given in full or as extracts – require our express written consent.

3. Design and layout of these instructions are copyright protected. We do not assume any liability for possible errors, contents errors and misprints (including technical data or within images and technical diagrams).

4. All other company and product names may be trademarks of the respective companies with which they are associated.

Information with regard to product liability:

1. All products mentioned in these instructions may only be used for the purpose intended. In case of doubts, please contact a competent specialist or our services department (cf. telephone numbers).

2. Products with a power supply (especially those plugged in to 230 V) must be unplugged before opening or during installation.

3. Damage and consequential damage resulting from altering or meddling with our products or their improper use are excluded from product liability. This also applies to improper storage or external influences.

4. The respective guidelines for working on power supplies with 230 V or batteries equally apply to working with our products, e.g. directives regarding electromagnetic compatibility or the Low Voltage Directive. Please leave corresponding work to trained specialists familiar with the matter.

5. Our products meet all technical guidelines and telecommunications regulations currently applicable in Germany and the EU.

EG-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Dokument-Nr.: 013

Document-No.:

Monat, Jahr: 02/14

Month, Year:

Hersteller: Telefonbau Behnke GmbH
Manufacturer

Anschrift: Robert-Jungk-Straße 3
Address 66459 Kirkel (Germany)

Produktbezeichnung: Touchpanel
Product type, model

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien überein: *

The named product has been designed and built in conformity with the following European Directives and using the following harmonised standards: *

	Nummer / Kurztitel Number / Titel	Eingehaltene Vorschriften Harmonised standards used
☒	2004/108/EG EMV-Richtlinie EMC-Directive	EN 61000-6-3: 2001/A11:2004 Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe Emission standard for residential, commercial and light-industrial EN 61000-6-1: 2001 Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe Immunity for residential, commercial and light-industrial environments
☒		EN 50090-2-2: 1996 Elektrische Systemtechnik für Heim und Gebäude (ESHG) Systemübersicht - Allgemeine technische Anforderungen Home and Building Electronic Systems (HBES) System overview - General technical requirements

* Zutreffendes ist angekreuzt.

* marked, if applicable

Aussteller:

Issued by:

Geschäftsführer

Managing Director

Ort, Datum:

Place, date

Kirkel, den 27. Februar 2014

Konformitätsbeauftragter der

Telefonbau Behnke GmbH

Conformity representative of Behnke GmbH

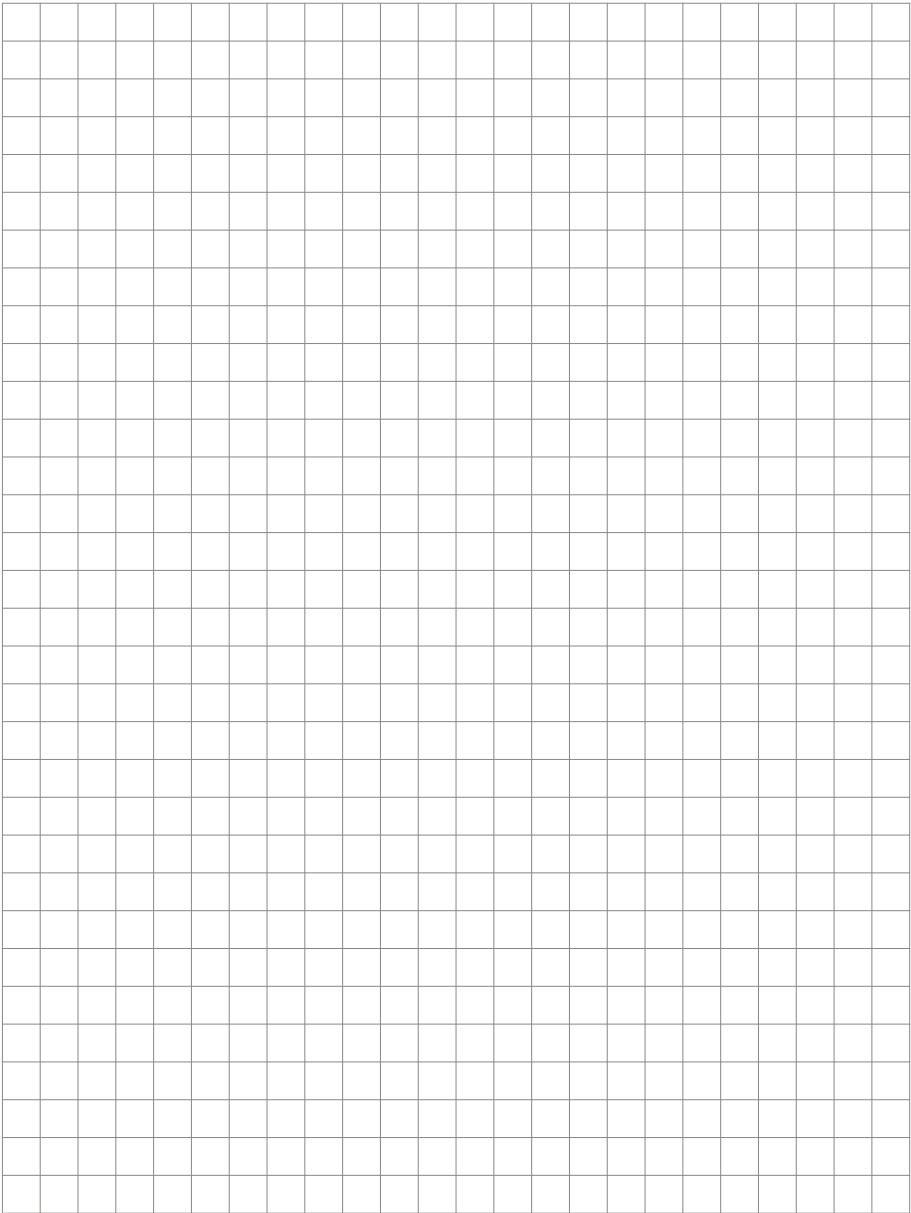
Sven Behnke (Geschäftsführer)
(Managing Director)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

This declaration certifies compliance with the named Directives, however, it does not constitute any assurance of properties. The safety instructions given in the product documentation supplied with the product must be noted and followed at all times.

Konformitätserklärung Nr.:	013	Seite 1 von 1
Declaration of Conformity No.:		Page 1 of 1

Note





NOTICE

Version 1.1

D Touchpanel
GB **Touchpanel**
FR Façade tactile

Seite3
Page 35
Page67

Remarques importantes

Veuillez vous assurer que les dispositifs et accessoires Behnke ne sont installés et entretenus que par des électriciens qualifiés respectant les consignes de sécurité.

Avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de réparation, toujours débrancher les appareils des réseaux électrique (bloc d'alimentation) et informatique ou ligne téléphonique.

Vous trouverez des mentions légales complémentaires sur la page 94.

CONTACT



Infoligne

Pour des informations détaillées concernant nos produits, projets et services :

Tél. : +33 (0)3 87 84 99 50



Hotline SAV 24h/24h

Vous avez besoin d'aide ? Nous sommes à votre service 24h/24 et vous proposons des conseils et solutions pour toutes vos questions d'ordre technique, ainsi qu'une aide à la mise en service :

Tél. : +33 (0)3 87 84 99 55



Telecom Behnke S.à r.l.

1, Avenue Saint Rémy
F-57600 Forbach
France



Email et adresse internet

info@behnke-online.fr
www.behnke-online.fr

SOMMAIRE

1. Introduction	68
1.1. Étendue de la livraison	68
1.2. Généralités	68
▶ Caractéristiques de fonctionnement	68
▶ Configuration système requise	68
2. La façade tactile	69
2.1. Aperçu	69
▶ Vue avant	69
▶ Raccordement	69
2.2. Montage	70
▶ Montage avec support	70
▶ Montage en saillie	70
▶ Montage encastré	71
3. Configuration	72
3.1. Préparation	72
3.2. Paramétrer le portier téléphonique	77
3.3. Installer les caméras IP	78
3.4. Paramètres SIP	80
3.5. Adapter l'interface utilisateur	80
3.6. Paramètres systèmes	81
4. Utilisation	83
4.1. Recevoir des appels	84
4.2. Caméras IP	86
4.3. Configuration	87
▶ Paramètres audio	88
▶ Paramètres d'affichage	89
▶ Paramètres système	90
5. Consignes de sécurité	91
6. Caractéristiques techniques	92
7. Dimensions	93
8. Informations légales	94

1. INTRODUCTION

1.1. Étendue de la livraison

- Combiné vidéo intérieur
- Bloc d'alimentation pour montage sur rail
- Notice d'utilisation

1.2. Généralités

Caractéristiques de fonctionnement

La façade tactile est conçue comme un poste vidéo intérieur pour combinés SIP Behnke avec caméra IP intégrée.

L'image est transmise et affichée sur l'écran TFT 7" avant la prise de l'appel. La prise de l'appel et l'ouverture de la porte se font en effleurant l'écran tactile.

Grâce à la suppression d'écho intégrée, il y a une communication vocale full-duplex entre le portier téléphonique et la façade tactile. La signalisation de l'appel se fait par protocole SIP. Il n'est cependant pas obligatoire de disposer d'un serveur SIP, il ne serait de toute manière pas compatible. L'appel se fait par composition IP directe du numéro du portier téléphonique vers la façade tactile.

De plus, la façade tactile peut être raccordée à un grand nombre de caméras IP courantes. De cette manière, la façade tactile peut aussi être utilisée comme moniteur de vidéosurveillance pour des caméras IP déjà installées.

Configuration système requise

Configuration minimale pour l'installation de la façade tactile :

- PC ou Apple Macintosh avec navigateur Web (par ex. Microsoft Internet Explorer Mozilla Firefox, Apple Safari)
- Moniteur / carte graphique TrueColor avec résolution d'image min. 1024 x 768
- PC avec accès au réseau configuré
- Un port Ethernet libre pour brancher la façade tactile
- Un portier téléphonique SIP Behnke avec caméra IP comme station éloignée

2. LA FAÇADE TACTILE

2.1. Aperçu

Vue avant



- 1** Écran tactile
- 2** Power-LED
- 3** Microphone

Les hauts-parleurs sont invisibles, placés derrière l'écran.

Raccordement



Raccordement LAN

Le raccordement LAN se fait grâce à une prise RJ-45 sur la douille prévue à cet effet **1**.

2 - = GND / Masse

3 + =12 V

Alimentation électrique

La façade tactile est alimentée grâce au bloc d'alimentation pour montage sur rail fourni. Le raccordement se fait au niveau du bloc de serrage détachable. Faire absolument attention à la polarité et n'utiliser que les blocs d'alimentation fournis !

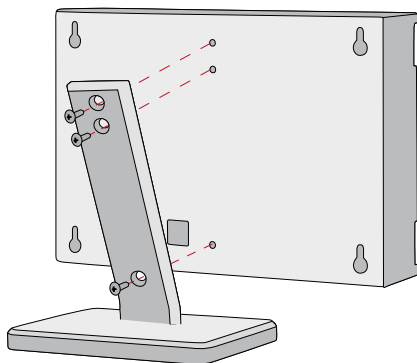
Attention

Faire attention à ce que le montage du bloc d'alimentation pour montage sur rail soit exclusivement effectué par un électricien certifié.

2.2. Montage

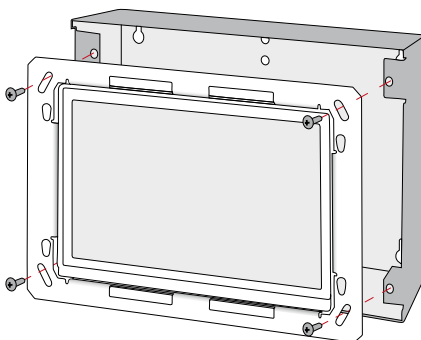
Montage avec support

Visser le boîtier en saillie du côté arrière avec le support. Placer l'écran tactile, le brancher (cf chapitre « 2.1. Aperçu » à la page 69) et le visser comme décrit sur le schéma. Placer ensuite le cadre et le pousser légèrement vers le bas jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

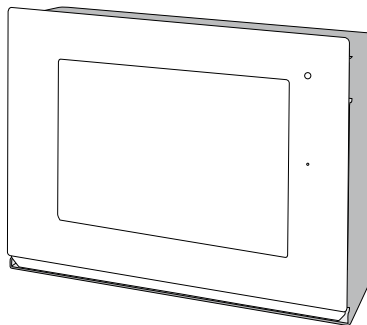


Montage en saillie

Fixer d'abord le boîtier en saillie sur le mur avec les vis supplémentaires. Vous trouverez les mesures exactes au chapitre « 7. Dimensions » à la page 93. Placer l'écran tactile, le brancher (cf chapitre « 2.1. Aperçu » à la page 69) et le visser comme décrit sur le schéma. Placer ensuite le cadre et le pousser légèrement vers le bas jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

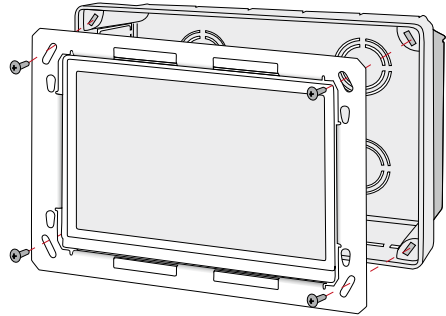


↓
CLIC

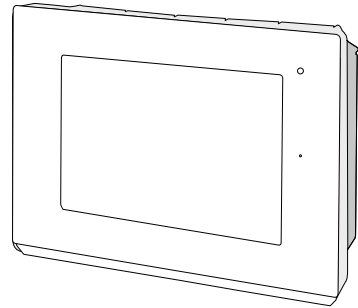


Montage encastré

Placer le boîtier encastrable dans la cavité préparée et l'encastrer. Vous trouverez les mesures exactes au chapitre « 7. Dimensions » à la page 93. Placer l'écran tactile, le brancher (cf chapitre « 2.1. Aperçu » à la page 69 et le visser comme décrit sur le schéma. Placer ensuite le cadre et le pousser légèrement vers le bas jusqu'à ce qu'il s'enclenche.



↓
CLIC



3. CONFIGURATION

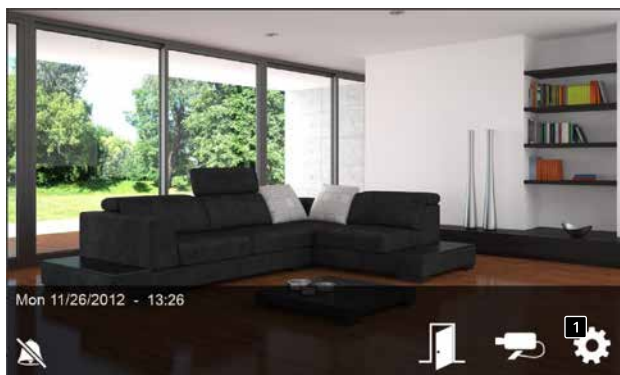
3.1. Préparation

- Brancher l'écran au réseau.
- L'écran mural est alimenté grâce au bloc d'alimentation pour montage sur rail fourni.

Le raccordement du bloc d'alimentation doit être effectué par un électricien certifié.

La configuration se fait au moyen d'une interface web via navigateur quelconque.

L'adresse IP de la façade tactile est toujours configurée comme statique. Pour connaître l'adresse IP de la façade tactile, procéder comme suit :



Cliquer sur le bouton « Paramètres » en bas à droite **1**, le menu suivant apparaît :



Cliquer sur « Système » **2**, afin d'ouvrir le menu système :



Cliquer sur « Réseau » **1**, pour afficher ou modifier les paramètres IP.

Sur l'écran s'affichant ensuite, il est possible de paramétrer l'adresse IP, le masque de sous-réseau, la passerelle standard ainsi que le serveur DNS à utiliser.



Cliquer sur l'adresse IP à modifier, cela affichera un clavier numérique à l'écran permettant de modifier l'adresse.

Configuration



Enregistrer les paramètres en cliquant sur OK. Le menu suivant apparaît :



Pour appliquer les modifications, appuyer sur le symbole avec la flèche.



Appuyer sur « Redémarrage » **2** sur l'écran « Paramètres système ». La question suivante peut être validée avec « OK ».

Faire attention à ce que les paramètres IP du PC utilisé sont configurés à l'identique des paramètres de réseau IP de la façade tactile.

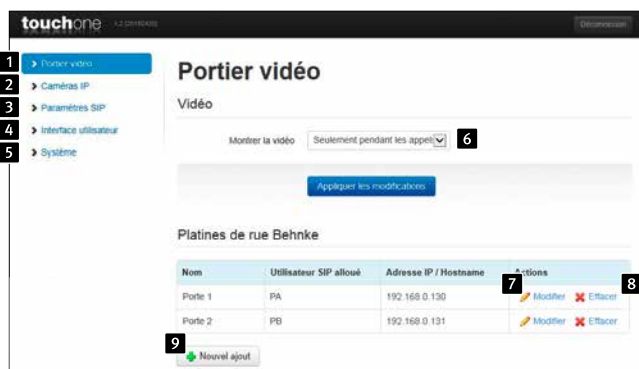
Il est maintenant possible d'entrer l'adresse IP configurée dans le navigateur pour accéder à l'interface de configuration de la façade tactile.

Le login est : admin

Le mot de passe standard est : touchone



Après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe et après avoir cliqué sur « Se connecter » **1**, la page d'accueil s'affiche :



À partir de la page d'accueil, il est possible de :

- 1** paramétrer les portiers vidéo
- 2** paramétrer les caméras IP
- 3** enregistrement sur le serveur IP
- 4** change the screen background
- 5** modifier les paramètres systèmes (sauvegarde, restauration, remettre aux paramètres d'usine)
- 6** paramétrer l'accès vidéo, uniquement lors d'un appel du portier ou après la connexion de l'appel

3.2. Paramétrer le portier téléphonique

Les portiers téléphoniques sont pré-sélectionnés et il est possible de modifier **5**, effacer **6** ou d'ajouter **7** un portier téléphonique. Après avoir cliqué sur « Effacer » **6**, une fenêtre de confirmation s'affiche. Après avoir cliqué sur « Modifier » **5** ou « Nouvel ajout » **7**, le masque de saisie suivant apparaît :

Les paramètres devant être configurés sont décrits ci-dessous :

- 1** « Nom » est un nom au choix permettant d'identifier la porte.
- 2** « Utilisateur SIP alloué » correspond à l'identifiant de l'appelant, exactement comme transmis par le portier téléphonique (la façade tactile peut donc reconnaître quel portier appelle). « Utilisateur SIP alloué » est défini pour un portier téléphonique Behnke à partir de « numéro de téléphone du portier téléphonique »@« adresse IP du portier ». (Ces données se trouvent dans la configuration du portier téléphonique)
- 3** « Adresse IP / Hostname » est l'adresse de la caméra IP attribuée.
- 4** « Bouton supplémentaire » : lorsque le relais 2 (comme le relais 1) du combiné SIP a été

configuré comme « pouvant être également activé par téléphone », alors un code supplémentaire est généré sous « Code porte 2 » après un appel vers la « Seconde porte ». Pendant la communication, deux boutons apparaissent sur l'interface utilisateur.

- 5** Le « Code porte 1 » ou le « Code porte 2 » est le code d'ouverture de la porte, comme programmé dans les paramètres relais.
- 6** « Nom d'utilisateur » est le nom d'utilisateur requis pour avoir accès à l'image de la caméra.
- 7** « Mot de passe » est le mot de passe correspondant pour avoir accès à la caméra IP attribuée.

Un clic sur « Appliquer les changements » **8** sauvegarde les changements, « Annuler » **9** interrompt le processus sans changement de la configuration.

3.3. Installer les caméras IP

Après avoir cliqué sur « Caméras IP » **1**, le masque pour la modification des caméras IP installées apparaît. L'utilisateur peut voir ultérieurement et à tout moment les caméras IP installées, même en dehors d'une communication.



Il est possible de modifier **5**, supprimer **6** une caméra ou d'ajouter une nouvelle caméra IP **7**. Après avoir cliqué sur « Effacer » **6**, une fenêtre de confirmation s'affiche. Après avoir cliqué sur « Modifier » **5** ou « Nouvel ajout » **7**, le masque de saisie suivant apparaît :



Ce schéma montre les paramètres pouvant être configurés pour toutes les caméras IP. En fonction de la caméra choisie, les paramètres non nécessaires sont masqués. Le type de caméra « Generic », par exemple, est sélectionné pour

les caméras pour lesquelles aucun pré-paramétrage n'existe. Contacter dans ce cas le fabricant de la caméra pour connaître les paramètres nécessaires.

Les paramètres de configuration suivants sont disponibles :

- 1** Nom : nom au choix servant identifier plus facilement la caméra
- 2** Fabricant : choisir le fabricant de votre caméra. Lorsque votre caméra n'est pas connue du système, choisir « Generic »
- 3** Modèle : type de la caméra IP à configurer.
Si votre caméra ne figure pas dans la liste, sélectionner « Generic » dans la liste « Fabricant » pour installer la caméra. Dans ce cas, vous avez la possibilité de désigner un protocole pour l'accès à la caméra. En fonction de cela, des paramètres de configuration supplémentaires peuvent être masqués ou affichés.
- 4** Adresse IP / Hostname : saisir ici l'adresse IP ou le nom de la caméra IP (lors de la configuration correcte d'un serveur DNS).
- 5** Chemin d'accès : ce paramètre n'est disponible que sous « Manufacturer - Generic ». Entrer le chemin d'accès à la vidéo (**axis-cgi/mjpg/video.cgi?resolution=640x480**).
- 6** Port HTTP : désigne le port pour accès HTTP vers la caméra.
- 7** Port RTSP : cette caractéristique n'est disponible que lorsque la caméra est activée par RTSP ou lorsque un accès RTSP est paramétré sous « Modèle ». Saisir ici le port RTSP de la caméra.
- 8** Nom d'utilisateur : nom d'utilisateur nécessaire pour accéder à l'image de la caméra.
- 9** Mot de passe : mot de passe nécessaire pour accéder à l'image de la caméra.

Un clic sur « Appliquer les modifications » **10** sauvegarde les changements, « Annuler » **11** interrompt le processus sans changement de la configuration.

3.4. Paramètres SIP

- 1** Si l'écran tactile est exploité via un serveur SIP, cocher la case pour que les paramètres soient pris en compte.
- 2** Adresse IP du serveur SIP
- 3** Données d'utilisateur SIP du serveur SIP
- 4** Mot de passe utilisateur du serveur SIP

3.5. Adapter l'interface utilisateur

Grâce au menu « Interface utilisateur » **1**, il est possible de régler les caractéristiques visuelles de l'image de la façade tactile. Il est ici possible de télécharger les données de l'image servant de fond d'écran de démarrage **2** ou d'arrière-plan de l'écran **3**.

Grâce la fonction « Restaurer » **4** les images installées par défaut peuvent être de nouveau disponibles. Faire attention à ce que les images téléchargées aient une taille de 800 x 480 pixels maximum. La taille du fichier ne doit pas dépasser 1 MB.

3.6. Paramètres systèmes

Avec un clic sur « Système » **1** vous accédez aux paramètres systèmes. Il est possible de changer le mot de passe ici, de sauvegarder la configuration ou de télécharger un nouveau logiciel d'exploitation.

touchone 1.1.1 (20141013) Dé

- Porter vidéo
- Caméras IP
- Paramètres SIP
- Interface utilisateur
- 1** **Système**

Système

Accès administrateur

Nom d'utilisateur

2 Mot de passe actuel

3 Nouveau mot de passe

4 Confirmer le nouveau mot de passe

5 Appliquer les modifications

Données de configuration

6 Enregistrer la configuration

7 Restaurer la configuration

8 Restaurer les paramètres d'usine

9 Reset du mot de passe utilisateur

Logiciel interne

10 Actualiser le logiciel interne

Outils

11 Recalibrer l'écran tactile

12 Redémarrer le système

Sauvegarder le mot de passe

Pour changer le mot de passe, suivre la procédure suivante : saisir le mot de passe actuel sous « Mot de passe actuel » **2**, saisir le nouveau mot de passe sous « Nouveau mot de passe » **3** et sous « Confirmer le nouveau mot de passe » **4** et cliquer sur « Appliquer les modifications » **5** pour confirmer.

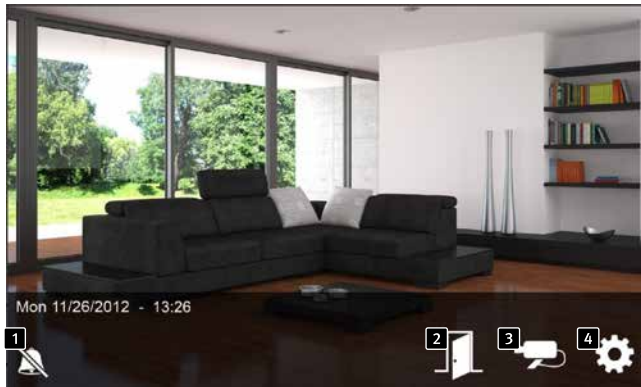
Il est possible de compléter la configuration sur cette page :

Pour sauvegarder la configuration actuelle de la façade tactile sur votre ordinateur, cliquer sur « Enregistrer » **6**. « Restauration de la configuration » **7** permet de charger ultérieurement un tel fichier de configuration. Cliquer sur « Choisir un fichier ». « Restaurer les paramètres d'usine » **8** restaure les paramètres d'usine.

Tous les changements effectués sur la façade tactile seront perdus. « Reset du mot de passe utilisateur » **9** restaure le « Passcode » pour effectuer des changements sur l'interface de l'écran. « Actualiser le logiciel interne » **10** permet l'actualisation du logiciel d'exploitation de la façade tactile. Choisir le fichier logiciel adapté après avoir cliqué sur « Choisir un fichier ». Après la mise à jour, le système redémarre. « Recalibrer l'écran tactile » **11** permet de calibrer l'écran tactile lors du redémarrage suivant. Après le redémarrage suivant, il sera demandé à l'utilisateur d'effleurer les marques correspondantes sur l'écran. La façade tactile est prête à l'emploi une fois la calibration terminée. « Redémarrer le système » **12** redémarre la façade tactile.

4. UTILISATION

L'écran de démarrage suivant s'affiche après le démarrage de l'écran :



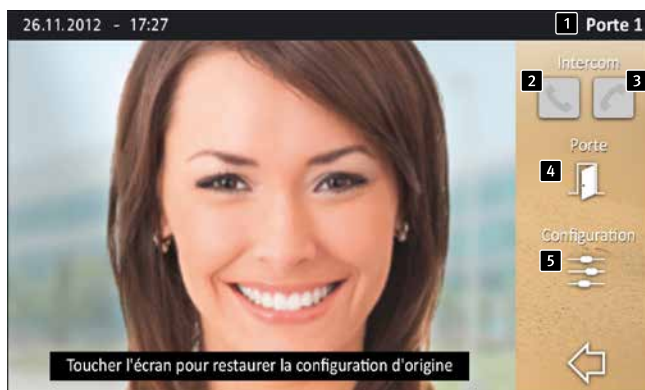
En bas de l'écran, la date ainsi que les symboles de fonction suivant sont affichés :

- 1** Sonnerie : lorsque la cloche est barrée, la sonnerie est désactivée. Une pression sur le symbole (dés)active la sonnerie.
- 2** Affiche la page du portier téléphonique
- 3** Affiche la page de la caméra
- 4** Affiche le menu paramètres. Ce menu peut être protégé grâce à un code numérique pour éviter toute modification non-désirée.

Dans le cas où l'écran détecte une pression de plus de trois secondes, peu importe à quel endroit, une boîte de dialogue s'affiche pour demander si l'écran doit être désactivé pour nettoyage. Après avoir cliqué sur « OK », l'écran tactile ne réagit plus pendant 30 secondes.

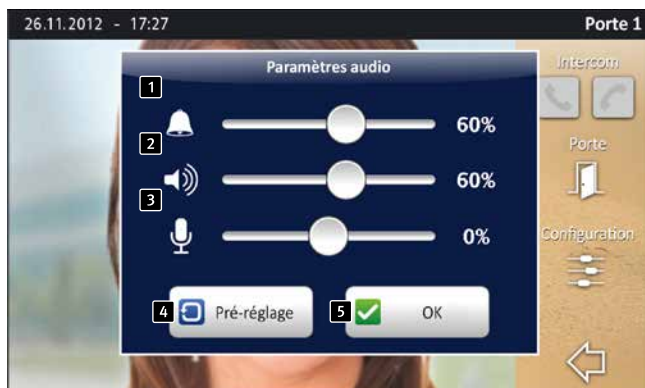
4.1. Recevoir des appels

Lors d'un appel entrant, l'écran s'active automatiquement et la page Intercom s'affiche. Si la façade tactile n'est pas en veille lors d'un appel entrant, retourner sur l'écran de démarrage et appuyer sur le symbole avec la porte.



En haut à droite, il est possible de voir quel portier appelle **1**. En sélectionnant le combiné vert **2**, vous prenez l'appel (la communication audio est activée), avec le combiné rouge **3** vous mettez fin à l'appel ou le refusez. En appuyant sur le symbole avec la porte **4**, vous ouvrez la porte.

En appuyant sur « Configuration » **5**, les paramètres audio s'ouvrent :



La cloche **1** symbolise le volume de la sonnerie, le haut-parleur **2** symbolise le volume du haut-parleur intégré à la façade tactile, le microphone **3** symbolise le paramétrage de la sensibilité du microphone sur la façade tactile.

« Pré-réglage » **4** restaure la configuration d'usine, « OK » **5** sauvegarde les réglages. Lorsque plusieurs portiers téléphoniques sont

configurés dans la façade, il est possible de passer de l'image vidéo **6** d'une caméra à une autre en effleurant l'écran.

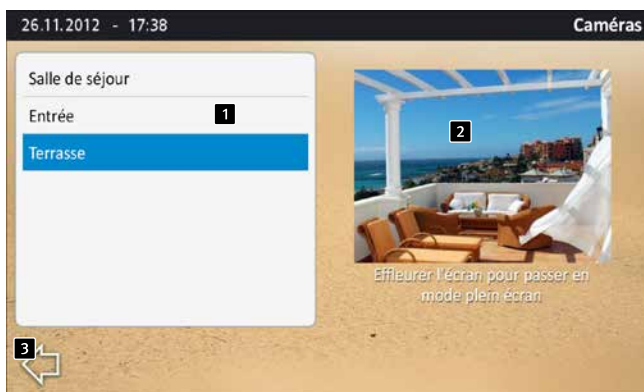
Une connexion audio ne peut se faire que lorsqu'un portier téléphonique appelle. Les boutons pour prendre ou refuser l'appel ainsi que le bouton d'ouverture de la porte ne se rapportent qu'à l'appel en cours, peu importe quelle image vidéo est affichée.



En sélectionnant la flèche vers la gauche **7**, vous retournez à l'écran d'origine.

4.2. Caméras IP

En appuyant sur le symbole caméra sur l'écran d'accueil, vous serez dirigé vers la liste avec les caméras IP configurées :



Dans la liste sur le côté gauche **1**, sélectionner la caméra à afficher, un aperçu en direct **2** s'affiche sur le côté droit. En sélectionnant la flèche vers la gauche **3**, vous retournez à l'écran d'accueil. En appuyant sur l'aperçu **2**, l'image de la caméra passe en plein écran.



Appuyer de nouveau sur l'image de la caméra renvoie vers la liste.

4.3. Configuration

Sur cette page, il est possible d'effectuer différents réglages système liés aux utilisateurs :



- 1** Réglage de la date et de l'heure : le changement de la date et de l'heure se fait en appuyant sur les flèches
- 2** La langue de l'interface
- 3** Le code de sécurité (protection pour limiter l'accès à ces paramètres). Le code de sécurité ne peut faire que quatre chiffres et est saisi grâce à un clavier s'affichant sur l'écran. Le nouveau code de sécurité doit être saisi deux fois afin d'éviter toute mauvaise saisie intempestive.
- 4** Paramètres pour haut-parleur et microphone de la façade tactile
- 5** Paramètres d'affichage
- 6** Paramètres système

Paramètres audio



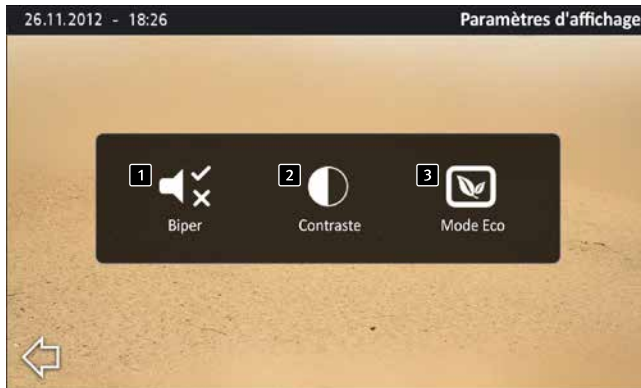
la cloche **1** symbolise le volume de la sonnerie, le haut-parleur **2** symbolise le volume du haut-parleur intégré à la façade tactile, le microphone **3** symbolise le paramétrage de la sensibilité du microphone sur la façade tactile.

« Afficher dans l'aperçu du combiné » **4** affiche si les paramètres audio sont disponibles pour l'utilisateur (cochés) ou non (case vide).

« Reset » **5** restaure la configuration d'usine, « OK » **6** sauvegarde les réglages.

Paramètres d'affichage

Les paramètres suivants peuvent être réglés ici :



- 1** Configurer si la façade tactile doit émettre un bip lorsqu'elle est effleurée. Lorsque le « Biper » est coché, chaque pression reconnue par l'écran entraîne l'émission d'un bip. « OK » sauvegarde la configuration.
- 2** « Contraste » permet de régler le contraste de l'image.
- 3** « Mode Eco » permet de configurer après combien de minutes d'inactivité l'écran s'éteint. Une pression sur l'écran éteint ou un appel entrant activent de nouveau l'écran. La façade tactile peut également prendre les appels en mode Économie d'énergie.

Paramètres système

Configurer les paramètres système de base



- 1** « Réseau » configure les paramètres IP de la façade tactile. Saisir les adresses IP sur le clavier numérique masqué.
- 2** « Recalibrer » permet de recalibrer de nouveau l'écran. Pour effectuer cette opération, l'écran doit être redémarré. N'effectuer cette opération que lorsque l'écran ne détecte pas précisément une pression du doigt.
- 3** « Redémarrage » redémarre la façade tactile.

5. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Installation

L'installation et le service ne doivent être effectués que par un électricien qualifié. Respecter les règles de prévention des accidents en vigueur !

Ne pas mettre l'appareil en contact avec l'humidité, la fumée ou des sources de chaleur (radiateurs, corps chauffants, fours) et éviter le contact avec les rayons du soleil directs, l'eau et la pluie. Éviter l'eau et la pluie. Ne pas installer l'appareil dans un environnement humide (par ex. à côté d'un évier).

Utilisation

La façade tactile contient des pièces sensibles. Ne pas les laisser tomber, ne pas les démonter, ne pas les peindre et ne pas laisser de corps étranger s'y introduire. Faire attention à ce qu'aucun aliment ou liquide ne doit renversé sur la façade tactile. Ne plus utiliser la façade tactile lorsqu'elle est endommagée (cassée ou après des dégâts causés par l'eau).

Nettoyage

Nettoyer le téléphone avec un chiffon doux non pelucheux. Ne pas utiliser de nettoyants contenant des solvants comme les nettoyants pour vitres, détergents ou de l'alcool. Éviter que l'humidité ne pénètre dans le boîtier.

Service

Ne jamais chercher à réparer ou à modifier la façade tactile seul. La façade tactile ne

contient aucune pièce devant être entretenue par l'utilisateur. L'ouverture de la façade tactile peut entraîner des dommages qui ne seraient pas couverts par la garantie. Si la façade tactile a été mise hors état d'usage par l'eau ou l'humidité, par une chute ou un autre choc, elle ne doit être remise en service qu'après avoir été réparée par un prestataire de service autorisé.

Gestion des déchets



Cet appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Il doit être donné à la déchetterie régionale correspondante.

6. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Caractéristiques de fonctionnement

- ▶ Aperçu vidéo avant la prise de l'appel afin de voir qui est à la porte.
- ▶ Écran tactile intuitif et facile d'utilisation
- ▶ Basé sur IP : installation simple, peu de câbles
- ▶ Vidéo en temps réel de haute qualité
- ▶ Compatible avec les caméras IP Behnke et les portiers téléphoniques
- ▶ Configuration simple grâce à un navigateur web standard
- ▶ Montage encastrable avec cadre avant ultra-fin et échangeable
- ▶ Design longue durée robuste, sans aération, sans pièces amovibles

Audio

- ▶ 2 x haut-parleurs stéréo 1.5 W intégrés
- ▶ Microphone intégré
- ▶ Codec audio G.711 (A-law, μ -law)
- ▶ Suppression de l'écho acoustique (AEC)

Écran

- ▶ Écran TFT 7"
- ▶ Widescreen (15:9), 800 x 480 pixels
- ▶ Affichage couleurs réelles
- ▶ Rétroéclairage LED
- ▶ Écran tactile ohmique 4 fils
- ▶ Codecs vidéo : H.264, MPEG-4, MJPEG

Réseau

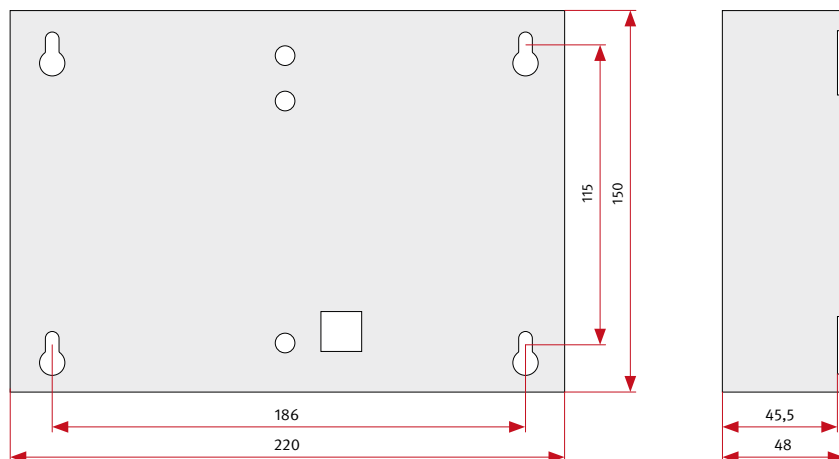
- ▶ Ethernet 10/100 BASE-T, connexion RJ45
- ▶ SIP 2.0 (RFC 3261), RTSP, RTP, http
- ▶ Adresse IP configurée statique

Alimentation électrique

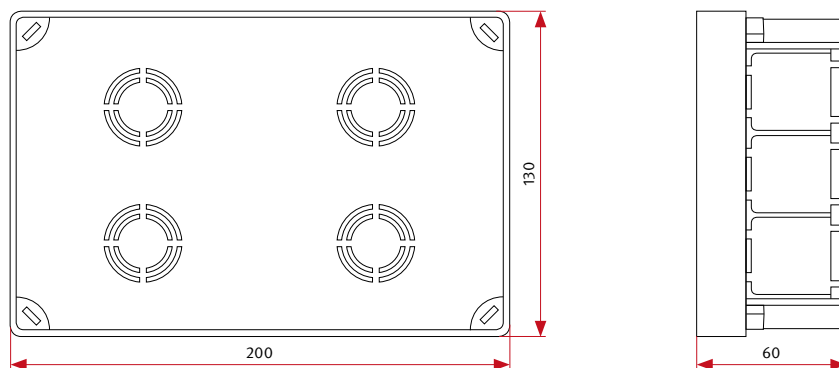
- ▶ Alimentation électrique par le bloc d'alimentation pour montage sur rail 12 V fourni
- ▶ Consommation 6 W typique, 15 W maximum

7. DIMENSIONS

Boîtier en saillie



Boîtier encastrable



8. INFORMATIONS LÉGALES

1. Nous nous réservons le droit de modifier nos produits en vertu des progrès techniques. En raison de l'évolution technique, les produits livrés peuvent avoir une apparence différente de ceux présentés sur cette notice.

2. Toute reproduction ou reprise, même partielle, des textes, illustrations et photos de ces instructions est interdite sans notre autorisation écrite préalable.

3. Cette documentation est protégée par les droits d'auteur. Nous déclinons toute responsabilité quant à d'éventuelles erreurs de contenu ou d'impression (y compris les caractéristiques techniques ou dans les graphiques et dessins techniques).

4. Tous les autres noms de société et de produit peuvent être des signes de marque des sociétés correspondantes auxquelles ils sont assimilés.

Informations relatives à la loi sur la responsabilité du fait des produits :

1. Tous les produits de notre gamme doivent être utilisés conformément à l'usage prévu. En cas de doutes, il est impératif de demander conseil à un professionnel ou à notre SAV (voir numéro de la Hotline).

2. Débrancher tous les appareils sous tension (et plus particulièrement en cas d'alimentation secteur 230 V), avant de les ouvrir ou de raccorder des câbles.

3. Les dommages directs ou indirects provenant d'interventions ou de modifications apportées à nos produits, ou résultant d'une utilisation non conforme sont exclus de la garantie. Ceci vaut également pour les dommages causés par un stockage inapproprié ou par toute autre influence extérieure.

4. Lors de la manipulation de la tension secteur 230 V ou de l'utilisation d'appareils branchés sur le secteur ou fonctionnant sur batterie, les directives en vigueur doivent impérativement être respectées, par ex. les directives relatives à la compatibilité électromagnétique ou aux basses tensions. Les travaux correspondants doivent uniquement être confiés à un professionnel conscient des normes et risques.

5. Nos produits sont conformes à toutes les directives techniques en vigueur, allemandes et européennes, ainsi qu'aux lois sur la télécommunication. SIP settings

EG-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Dokument-Nr.: 013
Document-No.:
Hersteller: Telefonbau Behnke GmbH
Manufacturer:
Anschrift: Robert-Jungk-Straße 3
Address: 66459 Kirkel (Germany)
Produktbezeichnung: Touchpanel
Product type, model:

Monat, Jahr: 02/14
Month, Year:

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien überein: *
The named product has been designed and built in conformity with the following European Directives and using the following harmonised standards: *

	Nummer / Kurztitel Number / Titel	Eingehaltene Vorschriften Harmonised standards used
☒	2004/108/EG EMV-Richtlinie EMC-Directive	EN 61000-6-3: 2001/A11:2004 Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe Emission standard for residential, commercial and light-industrial EN 61000-6-1: 2001 Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe Immunity for residential, commercial and light-industrial environments
☒		EN 50090-2-2: 1996 Elektrische Systemtechnik für Heim und Gebäude (ESHG) Systemübersicht - Allgemeine technische Anforderungen Home and Building Electronic Systems (HBES) System overview - General technical requirements

* Zutreffendes ist angekreuzt.
* marked, if applicable

Aussteller: Geschäftsführer
Issued by: Managing Director

Ort, Datum:
Place, date

Kirkel, den 27. Februar 2014

Konformitätsbeauftragter der
Telefonbau Behnke GmbH
Conformity representative of Behnke GmbH

Sven Behnke (Geschäftsführer)
(Managing Director)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.
Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
This declaration certifies compliance with the named Directives, however, it does not constitute any assurance of properties.
The safety instructions given in the product documentation supplied with the product must be noted and followed at all times.

Konformitätserklärung Nr.: Declaration of Conformity No.:	013	Seite 1 von 1 Page 1 of 1
--	-----	------------------------------

TELECOM BEHNKE GMBH



Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel
Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-700
Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777
Telefax: +49 (0) 68 41 / 81 77-750
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de